



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 20/2026 13. Mai 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: H. K. Kappas

Kammerkonzert Busch Trio,
So., 17. Mai, 18 Uhr, Jahnhalle



Foto: MV Ottenau

Jugendkonzert MV Ottenau
So., 17. Mai, 16 Uhr,
Kurpark Bad Rotenfels



Start: 16. Mai

Start in die

BADESAISON

in Gaggenau



Start: 23. Mai



Start: 23. Mai

Fotos: J. Kohn, H. Lunau, Bayersbrunn Touristik, Max Günter

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000

oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Donnerstag, 14. Mai

Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau 07225 9884882

Samstag, 16. Mai/Sonntag, 17. Mai

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. Mai

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden 07221 7469

Samstag, 16. Mai

CentraVita Apotheke, Kurpromenade 1-3, Bad Herrenalb 07083 924032

Sonntag, 17. Mai

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.

Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen

Tel. 07225 962-50 50

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Freibäder in Gaggenau eröffnen am 16. und 23. Mai

Die Freibadsaison startet wieder: Am kommenden Samstag, 16. Mai, öffnet das Waldseebad wieder. Bei kostenlosem Eintritt kann der erste Sprung ins kühle Nass gewagt werden. Die Freibäder in Sulzbach und Ottenau eröffnen eine Woche später am 23. Mai. Sowohl das Bernsteinbad wie auch das Kuppelsteinbad werden von Vereinen betrieben, die in den letzten Wochen wieder viel Freizeit investiert haben, um das Bad für die neue Saison vorzubereiten. Im Gaggenauer Waldseebad unterstützt der Freundeskreis Waldseebad die Stadt bei den letzten Arbeiten. Zudem sorgt der Freundeskreis am kommenden Samstag für ein Programm zur Eröffnung.

Saisoneroöffnungsfeier des Freundeskreises

Die traditionelle Saisoneroöffnungsfeier des Freundeskreises beginnt um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 15 Uhr spielen die „Murgtälner Mundstüchschlotzer zur Unterhaltung der Gäste auf. Neben der traditionellen Saisoneroöff-

nung plant der Freundeskreis wieder Fußballtennis- und Beachvolleyball-Turniere. Der beliebte Wasserspaß findet in diesem Jahr erstmals bereits in den Pfingstferien statt – zwei weitere Termine folgen in den Sommerferien. Der Freundeskreis informiert darüber in den sozialen Medien und auf seiner Homepage.

Wassertemperatur des Waldseebades jetzt auf Homepage und in der Bürger-App

Wie warm ist das Wasser heute im Waldseebad? Die Frage bekommt die Stadt und das Personal des Bades immer wieder gestellt. Bereits in den vergangenen beiden Jahren hat die Stadtverwaltung auf Instagram täglich die Temperaturen veröffentlicht. Ab dieser Saison sind die Wassertemperaturen für das Naturbad und Technische Bad auch über die Gaggenauer Bürger-App abrufbar sowie auf der Homepage des Waldseebades (www.waldseebad-gaggenau.de). Weiterhin wird die Verwaltung die Wassertemperaturen



Das Waldseebad ist bereit für die neue Saison. Foto: Stadt Gaggenau

auch in den sozialen Medien veröffentlichen. Die Stadt weist darauf hin, dass die Temperaturangabe jeweils vom Vormittag stammt und am Nachmittag durch die zunehmende Wärme auch etwas höher ausfallen kann als angegeben.

Murganabad geht ab 16. Mai in die Sommerpause

Ab dem 16. Mai bleibt das Hallenbad Murganabad für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Der Schul- und Schwimmunterricht findet weiterhin wie

gewohnt statt. Die Mitarbeiter des Hallenbades unterstützen über den Sommer den Betrieb im Waldseebad. Während der Sommermonate stehen im Murganabad die jährlichen Revisionsarbeiten an. Neben einer gründlichen Reinigung werden verschiedene Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt, um das Hallenbad technisch und optisch für die kommende Saison vorzubereiten. Die Wiedereröffnung des Murganabads ist für die Woche nach den Sommerferien vorgesehen.

Mit Wasserdampf gegen Asiatische Hornisse: Stadt bezuschusst spezielle Lanze

Mit einer speziellen Lanze bekämpft der Bezirksimkerverein die Asiatische Hornisse. Damit sparen sich die Experten die Kosten für aufwändige Hubschrauber-Einsätze. Der Bau- und Umweltausschuss beschloss am Dienstag, den Kauf einer Lanze mit 2.500 Euro zu bezuschussen.

Damit weicht die Stadtverwaltung vom üblichen Fördersatz in Höhe von 10 Prozent ab,

denn: Der Bezirksimkerverein ist stark an der Eindämmung der Asiatischen Hornisse interessiert und entfernt die Nester dieser invasiven Art im öffentlichen Raum und auf privaten Grundstücken. Damit leistet der Verein eine Aufgabe, die der gesamten Stadt zugutekommt.

Ein Volk baut zwei Nester

Die Asiatische Hornisse breitet sich schnell aus. Sie jagt Honig-

und Wildbienen sowie andere Insekten und gefährdet damit das gesamte Ökosystem. Nur durch konsequentes Entfernen der Nester kann die Ausbreitung der invasiven Art eingedämmt werden. Besonders im Sommer und im Herbst hängen die ovalen Nester hoch in Bäumen und sind oft nur durch spezielle Fahrzeuge oder Werkzeuge zu erreichen. Die Königin eines Asiatischen Hornissenvolkes baut im Jahr nämlich in der Regel zwei Nester: Das Primärnest, also das erste Nest im Frühjahr, ist oft in niedriger Höhe zu finden, zum Beispiel an Häusern und in Hecken. Für das Sekundärnest hingegen sucht sich das Hornissenvolk Standorte hoch in den Bäumen.

Neue Methode ohne Gift

Der Bezirksimkerverein Gaggenau hat inzwischen mehrere Teams zu Nestentfernern ausgebildet. Die spezielle Lanze, mit der auch in 30 Meter Höhe gearbeitet werden kann, kos-

tet rund 6.600 Euro. Bekämpft werden die Hornissen mit Wasserdampf. Die Lanze wird zuerst zum Absaugen der Tiere im Nest eingesetzt, sodass ein Teil der Tiere bereits erwirkt werden kann. Danach wird über die Lanze heißer Wasserdampf ins Nest gesprüht, um die restlichen Tiere abzutöten. Der Wasserdampf ist etwa 100° C heiß. Dieses neuartige Verfahren gilt als effektiv und umweltfreundlich. Insektizide müssen nicht eingesetzt werden.

Kontakte

Der Bezirksimkerverein freut sich noch über Spenden zur Finanzierung der Lanze. Interessierte können sich per E-Mail an info@imkerverein-gaggenau.de an den Verein wenden.

Wer ein Nest der Asiatischen Hornisse findet, wird gebeten, ein Foto des Nests sowie Informationen zur Lage und zum Standort an die Umweltabteilung der Stadt zu schicken: umwelt@gaggenau.de.



Aus einem Baum wurde dieses Nest herausgeschnitten.

Foto: P. Westermann

Bummelzauber – einkaufen, erleben, genießen

Am Donnerstag, 21. Mai, verwandelt sich die Gaggenauer Innenstadt von 16 bis 20 Uhr in einen lebendigen Treffpunkt für Groß und Klein.

Die Einzelhändler und Gastronomen laden zu einem abwechslungsreichen Familiennachmittag ein, bei dem entspanntes Einkaufen, Unterhaltung und Mitmachangebote im Mittelpunkt stehen. In der Fußgängerzone erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm: Für musikalische Unterhaltung sorgen Moritz Eichin und Chiara Regenold, mit bekannten Songs aus den 70ern, 80ern, 2000ern und den aktuellen Charts. Kinder dürfen sich auf eine Malaktion sowie Kinder-Glitzer-Tattoos freuen. Ein Glücksrad lädt außerdem zum Mitmachen ein und sorgt für zusätzliche Spannung. Zudem präsentieren

sich die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau mit einem Feuertrainer, der Jugendfeuerwehr und die DRK-Rettungshundestaffel. Geplant sind außerdem Überraschungsgäste: Am Abend gastieren sie in der Jahnhalle – in der Gaggenauer Fußgängerzone gibt es einen kleinen Vorgeschmack. Max Mutzke, Rüdiger Baldauf und Bruno Müller besuchen die Innenstadt. Wie viele Sänger kommen zusammen, um Max Mutzke, der an diesem Tag auch Geburtstag hat, ein Ständchen zu singen? Für die Trumpet Night mit diesen und weiteren Musikern in der Jahnhalle gibt es noch einige Karten beim Kulturbüro der Stadt Gaggenau. Die örtlichen Gastronomen und Eisdielen laden zum Genießen ein, während im Josef-Treff Kaffee und Kuchen von den UHUs der Grotke Gaggenau angeboten werden. Für weitere entspannte Atmo-



Entspannt einkaufen und dabei gut unterhalten werden: Das ist beim Bummelzauber möglich.
Foto: T. Feser

sphäre sorgen Liegestühle und Bistro-Stühle. Der Familiennachmittag bietet damit die ideale

Gelegenheit, die Innenstadt neu zu entdecken, einzukaufen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Vereinsheim Sulzbach soll umfassend saniert werden

Das Vereinsheim Sulzbach soll in den kommenden Jahren umfassend saniert und gleichzeitig für neue Aufgaben fit gemacht werden. Neben der Modernisierung des Gebäudes ist künftig auch die Unterbringung der Ortsverwaltung im Vereinsheim vorgesehen. Dadurch könnte das bisherige Rathaus in Sulzbach aufgegeben werden.

Mit der geplanten Generalsanierung verfolgt die Stadt mehrere Ziele gleichzeitig: Das Vereinsheim soll energetisch und technisch modernisiert, barrierefrei umgebaut und zugleich langfristig als zentraler Treffpunkt im Ort gesichert werden. „Wir wollen das Gebäude zukunftsfähig aufstellen und gleichzeitig Synergien nutzen“,

erklärt die Stadtverwaltung. Durch den Umzug der Ortsverwaltung ins Vereinsheim könnten künftig Verwaltung und Vereinsleben an einem zentralen Standort zusammengeführt werden. Geplant ist die Umsetzung in mehreren Bauabschnitten. Zunächst sollen die Fenster sowie die Sanitärbereiche saniert werden. Dabei ist auch der Einbau einer behindertengerechten Toilette vorgesehen. In einem weiteren Schritt folgen die Erneuerung der Lüftungsanlage, die Anbindung an die neue Energiezentrale beim geplanten Kindergartenneubau sowie die Modernisierung der Steuerungstechnik. Zusätzlich sind Umbauten im Inneren des Gebäudes notwen-

dig, damit die Ortsverwaltung künftig dort untergebracht werden kann. Vorgesehen sind unter anderem ein Büro für die Ortsvorsteherin beziehungsweise den Ortsvorsteher sowie die Erweiterung und Anpassung des Besprechungsraums im Erdgeschoss. Im Zuge der Sanierung soll außerdem eine zentrale elektronische Schließanlage eingebaut werden. Parallel dazu arbeitet die Stadt an einem Energiekonzept, um den Energieverbrauch des Gebäudes dauerhaft zu senken. Auch mögliche Förderprogramme werden derzeit geprüft. Die aktuelle Vorentwurfsplanung wurde am Dienstag nun zunächst dem Ortschaftsrat vorgestellt und am 22. Juni 2026 im Gemeinderat beraten.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Am Samstag, 16. Mai öffnet das Waldseebad wieder. Sind Sie schon in Badelane?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Viele wünschen sich Verbesserungen in der Fußgängerzone? Was möchten Sie?



Foto: Stadt Gaggenau



Das Sulzbacher Vereinsheim soll umfassend saniert werden.

Sulzbach soll einen neuen Kindergarten im „Äckerle“ erhalten

Die Planungen für den neuen Kindergarten in Sulzbach werden konkreter. Am Dienstagabend wurde der Sulzbacher Ortschaftsrat über die Planungen durch Architekt Angel Diaz von der Stadt Gaggenau informiert. Entstehen soll ein moderner zweigruppiger Kindergarten mit zusätzlichen Räumen für die Schulkindbetreuung der benachbarten Grundschule.

Schon seit längerer Zeit beschäftigt sich die Stadt Gaggenau mit der Zukunft des Kindergartens St. Anna in der Straußgasse. Das bestehende Gebäude gilt seit Jahren als nicht mehr zeitgemäß. Eine Sanierung wurde bereits vor längerer Zeit als unwirtschaftlich eingestuft.

„Ein neuer Kindergarten ist für uns eines der wichtigsten Projekte im Ort“, betont Ortsvorsteherin Josefa Hofmann. Umso erfreulicher sei es, dass nun nicht nur die Standortfrage geklärt werden konnte, sondern auch erste konkrete Planungen vorliegen.

Der neue Kindergarten soll im Gebiet „Äckerle“ auf dem

Gelände des bisherigen Spielplatzes entstehen – oberhalb der Grundschule. Dort sieht die Stadt ideale Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Entwicklung: „Der Standort bietet viele Möglichkeiten und kurze Wege“.

Geplant ist ein eingeschossiger, barrierefreier Neubau in Holzbauweise. Neben zwei Gruppenräumen sind auch Intensiv- und Ruheräume, Sanitärbereiche, Verwaltungsräume sowie ein Mehrzweckbereich vorgesehen. Zusätzlich entstehen Räume für die Schulkindbetreuung der benachbarten Grundschule. Die unterschiedlichen Nutzungen sollen dabei bewusst miteinander verknüpft werden.

Ein Ziel war zudem, dass das Gebäude flexibel auf zukünftige Entwicklungen reagieren kann. So werde bereits heute berücksichtigt, dass künftig möglicherweise auch Kinder ab zwei Jahren betreut oder Betreuungszeiten erweitert werden könnten. Auch eine spätere Mittagsversorgung sei mitgedacht.

Der vorhandene Spielplatz wird versetzt, so dass weiter ein öf-



Hier soll der neue Kindergarten entstehen. Foto: Stadt Gaggenau

fentlicher Spielplatz zur Verfügung steht. Der Kindergarten erhält ein eigenes altersgerechtes Außengelände. Durch die Anordnung des Gebäudes und zusätzliche bauliche Maßnahmen soll außerdem ein möglichst hoher Schallschutz für die angrenzende Wohnbebauung erreicht werden.

Auch energetisch setzt die Stadt auf eine nachhaltige Lösung: Unter dem Gebäude ist eine Heizzentrale für ein kleines Wärmenetz vorgesehen. Darüber könnten künftig neben dem Kindergarten auch die Grundschule, die Schulkindbetreuung, die Sporthalle und das Vereinsheim versorgt werden. Zusätzlich ist eine Photovoltaikanlage auf dem Dach geplant.

Eine Dachbegrünung soll außerdem dabei helfen, Regenwasser zurückzuhalten und das Gebäude klimaresilient aufzustellen. Aktuell stehen in Sulzbach 48 Kindergartenplätze zur Verfügung. Diese sind vollständig ausgelastet. Gleichzeitig rechnet die Stadt in den kommenden Jahren mit rückläufigen Kinderzahlen. Deshalb soll der Neubau zwar bedarfsgerecht, aber dennoch flexibel und langfristig nutzbar geplant werden. Die aktuelle Vorentwurfsplanung wird nun auch dem Gemeinderat vorgestellt. Parallel bereitet die Stadt die notwendigen Vergabeverfahren für Fachplaner vor. Läuft alles nach Plan, könnte Anfang 2027 der Bauantrag eingereicht werden.

Feuerwehr und Stadt stellen den Ortschaftsräten Sirenenwarnkonzept vor

Wie vielerorts in Deutschland verlor auch das Sirenennetz in Gaggenau nach dem Ende des Kalten Krieges zunehmend an Bedeutung. In vielen Kommunen wurden die Sirenen vor Jahrzehnten abgebaut. In Gaggenau wurden sie zwar erhalten, zuletzt waren von 18 Sirenen jedoch nur noch etwa die Hälfte funktionsfähig.

Nachdem das Thema Bevölkerungsschutz wieder an Bedeutung gewonnen hat, entschied sich die Stadt dazu, die Sirenen zu erneuern und die Warninfrastruktur zu verbessern. Viele der Anlagen stammten noch aus früheren Jahrzehnten und entsprechen weder technisch noch hinsichtlich der Abdeckung den heutigen Anforderungen. Deshalb wurde eine umfassende Schallanalyse durchgeführt. Diese kam zu dem Ergebnis, dass für eine flächendeckende Warnung der Bevölkerung künftig insgesamt 25 Sirenenanla-

gen erforderlich sind. Deshalb sollen nun bestehende Anlagen modernisiert und zusätzliche Standorte geschaffen werden. Die neuen Sirenen werden künftig digital angesteuert und ausgelöst. Dadurch wird eine deutlich schnellere und zuverlässigere Warnung der Bevölkerung möglich. Gleichzeitig können die Anlagen besser mit modernen Warnsystemen vernetzt werden.

Feuerwehrkommandant Nicolas Faber und Sven Rezler von der städtischen Abteilung Planen und Bauen stellen derzeit den Ortschaftsratsgremien das Sirenenwarnkonzept vor.

Die Umsetzung erfolgt schrittweise in den Jahren 2026 bis 2028. Bereits 2026 sollen elf neue beziehungsweise modernisierte Sirenenanlagen umgesetzt werden. Vorgesehen sind Standorte am Rathaus und am Rettungszentrum in Gaggenau, in Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulz-

bach sowie Mittelberg. Auch an der Realschule Rotenfels sowie an weiteren Standorten sollen neue Anlagen installiert werden. Im Jahr 2027 folgen weitere neun Anlagen. Geplant sind zusätzliche Standorte unter anderem in Ottenau, Niederweier, Winkel, Moosbronn, Hörden sowie im Bereich Hugo-Junkers-Straße/Selbacher Weg und Am Neufeld in Gaggenau.

2028 sollen schließlich nochmals fünf weitere Sirenenstand-



So sahen die meisten Sirenen bisher aus. Foto: Stadt Gaggenau

orte umgesetzt werden, unter anderem in Rotenfels, Michelbach, Sulzbach und im Bereich Brunnengäßweg in Gaggenau. In den Ortschaftsratssitzungen wurde und wird außerdem erläutert, welche Standorte konkret vorgesehen sind und wie die Warnung der Bevölkerung in den einzelnen Ortsteilen künftig verbessert werden soll.

So lange die Orte noch keine funktionsfähigen Sirenen besitzen, würde im Ernstfall eine Information über Durchsagen erfolgen. Dabei werden die betroffenen Orte von der Feuerwehr angefahren.

Wichtig ist der Stadt und der Feuerwehr dabei auch der Hinweis, dass Sirenen nur ein Baustein des Bevölkerungsschutzes sind. Im Ernstfall werden zusätzlich die Feuerwehrräuser in den Stadtteilen besetzt und dienen als Anlaufstellen für die Bevölkerung. Dort können Bürgerinnen und Bürger Informationen erhalten oder Hilfe anfordern.

Mit den Hördenern im Gespräch: „Baustelle vor Ort“ am 19. Mai

Kanäle und Brücken werden in diesem Jahr in Hörden saniert. Gleichzeitig verlegen die Stadtwerke Leerrohre für Strom und Glasfaser. Damit sich jeder einen Eindruck von den aktuellen und geplanten Baustellen im Flößerdorf verschaffen kann, lädt die Stadtverwaltung am Dienstag, 19. Mai, zu einem informativen Rundgang ein: „Baustelle vor Ort“.

Treffpunkt ist um 17.30 Uhr auf dem unteren Parkplatz an der Flößerhalle – am Bauzaun, hinter dem das Material für die Kanalsanierungsmaßnahme lagert. Dort begrüßt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer die Interessierten, bevor es mit Ortsvorsteherin Barbara Bender, Mitarbeitern der Stadtwerke, der ausführenden Baufirma, der städtischen Tiefbauabteilung sowie dem Ordnungsamt zur aktuellen Baustelle an der Kreuzung Landstraße/Hördener Straße geht. Die Fachleute informieren über den aktuellen Stand der Kanalsanierung und über weitere Baumaßnahmen in diesem Jahr. Bei dem Rund-

gang können die Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen – etwa zu den Umleitungen, auf die sie sich während der Maßnahmen einstellen müssen. In vollem Gange ist derzeit die Kanalerneuerung an der Kreuzung Landstraße/Hördener Straße. Dort liegt der Schacht, in dem die Abwasserkanäle des Ortsteils zusammengeführt werden. Der bestehende Mischwasserkanal wird hier deutlich vergrößert, parallel wird ein separater Regenwasserkanal gebaut. Wie es im Erdreich aussieht, in welchen Dimensionen sich die Maßnahme bewegt und wie die Arbeiten koordiniert werden, damit eine zukunftsfähige Infrastruktur entstehen kann, erfahren die Besucher bei dem Rundgang. Die Straße ist aufgegraben, die Wasser- und Abwasserleitungen sowie die Gasleitung wurden provisorisch umgelegt, damit die Versorgung auch während der Bauzeit gewährleistet ist. Derzeit werden Schäden im bestehenden Schacht behoben, die im Laufe der vergangenen 70 Jahre auf-



Die Baumaßnahme gegenüber der Flößerhalle läuft.

getreten sind. Der starke Regen in den vergangenen Tagen hat die Arbeiten erschwert, so dass noch nicht klar ist, ob der Zeitplan eingehalten werden und die Landstraße im Juni wieder freigegeben werden kann.

Info zu Umleitungen:

Die Regelung „Kraftfahrstraße“ auf dem Teilstück der B 462 zwischen Hördenener Kreisel und Ausfahrt Gaggenau-Ost wurde inzwischen aufgehoben. Damit dürfen auch Traktor- oder Rollerfahrer sowie Fahrer anderer

langsamer Kraftfahrzeuge die ausgewiesene Umleitung über die Bundesstraße fahren. Diese Regelung gilt, bis die Durchfahrt über die Landstraße wieder möglich ist.

Das Teilstück der Hördenener Straße bis zum Bahnübergang bleibt bis voraussichtlich November gesperrt. Aufrechterhalten wird auch das Halteverbot in der Alemannenstraße. So kann der Umleitungsverkehr durch die Klingelbergstraße ungehindert fließen – auch über den dortigen Bahnübergang.

STADTRADELN vom 28. Juni bis 18. Juli: Schafft Gaggenau mehr als 120.000 Kilometer?

Zum vierten Mal nimmt die Stadt Gaggenau am STADTRADELN teil – vom 28. Juni bis 18. Juli. Jeder, der in Gaggenau wohnt, dort zur Schule geht oder seinen Arbeitsplatz hat, kann für Gaggenau in die Pedale treten, Kilometer sammeln und gleichzeitig etwas Gutes tun für die eigene Gesundheit.

Die ersten Teams haben sich bereits angemeldet. Im vergangenen Jahr haben 550 aktive Radelnde in 44 Teams mehr als 116.000 Kilometer gesammelt und dabei 19 Tonnen CO₂ vermieden. „Das war schon ein tolles Ergebnis“, blickt Volker Wickersheimer, der Radbeauftragte der Stadt Gaggenau, auf das vergangene Jahr zurück. Im Landkreis Rastatt belegte die Stadt Gaggenau den zweiten Platz. „Wir greifen dieses Jahr die 120.000-Kilometer-Marke an. Die wollen wir übertreffen.“ Der Radbeauftragte hofft auf viele, viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die ihr Auto stehen

und sich den Fahrtwind um die Nase wehen lassen. „Es ist einfach ein ganz anderer Start in den Tag, wenn ich mit dem Fahrrad ins Büro komme“, sagt Volker Wickersheimer, der bei Wind und Wetter von Hörden nach Gaggenau radelt. „Auch andere Alltagswege lassen sich gut auf dem Rad zurücklegen“, ist er überzeugt. „Zunächst muss man vielleicht den inneren Schweinehund überwinden, aber am Ende ist man doch stolz auf sich, weil man auf diese Weise Bewegung in den Alltag eingebaut hat.“

Mit der kostenfreien App „STADTRADELN“ können Radlerinnen und Radler die gefahrenen Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Im Team-Chat können sich Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern. Auch die Schulen können in diesem Jahr wieder teilnehmen. Unter dem Dach des Landesprogramms



Freut sich auf das STADTRADELN: Volker Wickersheimer.

„MOVERS – Aktiv zur Schule“ findet das **Schulradeln** als Sonderwettbewerb im Rahmen des STADTRADELN statt.

Übrigens: Wer beim STADTRADELN mitmacht, hat und mehr als 20 Kilometer gefahren ist, nimmt an einer Verlosung teil: Unter allen Teilnehmern, die mindestens 20 Kilometer gefahren sind, werden Gutscheine

im Gesamtwert von 500 Euro verlost. Zudem werden die erfolgreichsten Teams und Rekorde einzelner Teilnehmer geehrt. Die Preisverleihung findet statt bei der Tour de Gaggenau am Sonntag, 13. September.

Anmelden kann man sich über die Internetseite www.stadtradeln.de/gaggenau

Strahlend blauer Himmel, frühlingshafte Temperaturen und großer Andrang: So präsentierte sich der Maimarkt am Freitagabend. Zahlreiche Familien und Jugendliche nutzten die Freifahrten nach dem Fassanstich durch Bürgermeister Andreas Paul. Bei perfektem Wetter drehten die Besucherinnen und Besucher auch am Samstag ihre Runden im Boxauto, auf dem Karussell, in der Kinderachterbahn und vielen weiteren Fahrgeschäften. Ab Samstag verkauften rund 50 Krämer Taschen, Tücher, Gewürze, Küchenhelfer und vieles mehr. Vereine und Gastronomen sorgten für ein kulinarisches Angebot. Regen ab dem späten Sonntagnachmittag sorgte allerdings dafür, dass die Besucher zum Schluss ausblieben. Die Stadtverwaltung dankt allen Beteiligten dafür, dass sie aus dem Maimarkt wieder einen beliebten Treffpunkt gemacht haben.



Die neue Marktmeisterin Annina Wissert (r.) freut sich über ihren ersten Maimarkt.



Das schöne Wetter lockte viele Besucher.



Mit dem Fassanstich eröffnete Bürgermeister Paul den Markt.
Fotos: Stadt Gaggenau

Europäischer Wettbewerb: Fünf Landespreise und 14 Ortspreise für Gaggenau

Im Bürgersaal des Rathauses wurde vergangene Woche die Preisverleihung des 73. Europäischen Wettbewerbs gefeiert.

Unter dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?“ setzten sich Schüler dieses Mal europaweit im laufenden Schuljahr kreativ mit den Menschenrechten auseinander. Insgesamt wurden in Gaggenau 14 Auszeichnungen an zwei Schulen vergeben.

Über einen Ortspreis am **Goethe-Gymnasium** freuten sich Alannah Bonk, Jana Kljajic, Gina Peschel, Finn Popp, Jule Stenger und Paula Rusu. Besondere Erfolge feierten Alina Daines, Evelina Lazareva und Bahare Rezai, die zusätzlich zum Ortspreis einen Landespreis sowie die Auszeich-

nung der BNN erhielten. Insgesamt fünf Ortspreise gingen an die **Gaggenauer Realschule**: Lea Avgustinovic, Mayra Caballero Duarte und Viktoria Mamian. Herausragende Ergebnisse erzielten May Stahlberger und Phiby Stahlberger, die neben dem Ortspreis ebenfalls mit einem Landespreis und dem BNN-Preis geehrt wurden. Bürgermeister Andreas Paul sprach im Namen des Gemeinderates den Preisträgern und allen Lehrkräften seinen Dank aus und übergab die Urkunden gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Europa-Union Baden-Baden/Rastatt, Werner Henn. Die musikalische Gestaltung übernahm wieder der Schulchor der Hans-Thoma-Schule unter der Leitung von Schulleiter Rudolf Retzler.



Die Preisträger des Wettbewerbs mit Bürgermeister Andreas Paul (ganz links), Werner Henn (3. v.l.) und der Lehrerschaft.

Bus der Habseligkeiten hält am 26. Mai auf Gaggenauer Marktplatz

Das Plüschtier Alf oder ein Schal: Sie stehen im Mittelpunkt einer innovativen Ausstellung. Denn manchmal erzählen die kleinsten Gegenstände die größten Geschichten. Das **Museum to go: Bus der Habseligkeiten** wird zwischen dem 11. und 27. Mai unterwegs sein. Am Dienstag, 26. Mai, hält er von 11 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz in Gaggenau. Die Ausstellung in einem Bus der Stadtwerke Baden-Baden bringt die Geschichten von Zugewan-

derten aus den postsowjetischen Ländern und von ukrainischen Geflüchteten in verschiedene Stadtviertel in die Region. Ergänzend dazu ist im Stadtmuseum Baden-Baden noch bis zum 27. Mai die Kabinettausstellung „Habseligkeiten neu gesehen“ mit Trickfilmen und Collagen zu sehen. Die Ausstellungen sind eine Kooperation des Arbeitskreises Stolpersteine und des Stadtmuseums Baden-Baden unterstützt durch zahlreiche Förderer.



Der Bus der Habseligkeiten hält am 26. Mai auf dem Gaggenauer Marktplatz.
Foto: Sarah Reith/BNN



25 Jahre Städtepartnerschaft und Schüleraustausch mit Sieradz. Die Städtepartnerschaft zwischen Gaggenau und Sieradz feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Ein wichtiger Bestandteil der langjährigen Verbindung ist der deutsch-polnische Schüleraustausch, der kürzlich bereits zum 27. Mal stattfand. Bürgermeister Andreas Paul begrüßte die Schüler der Realschule und aus Sieradz im Rathaus und stellte ihnen bei einem Vortrag die Entwicklung der Industriestadt Gaggenau vor. Ende Mai reist zudem eine Gaggenauer Delegation nach Sieradz, um dort gemeinsam das Jubiläum der Partnerschaft zu feiern.

Foto: Stadt Gaggenau

Sprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am Donnerstag, 21. Mai, von 14 Uhr bis 17 Uhr in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen aus den Bereichen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Telefon 07225 962-1011.

Umweltexkursion im Buchenmischwald

Die nächste Umweltexkursion findet am 28. Mai zum Thema „Naturnahe Waldwirtschaft im Buchenmischwald“ statt.

Wie gelingt der Spagat zwischen Naturschutz und Holznutzung? Bei einem Waldspaziergang von 17 bis 19 Uhr im Revier Eichelberg (nahe Winkel) beleuchtet Revierleiter Andreas Bach die Herausforderungen moderner Forstwirtschaft. Die

städtische Umweltausschüsse möchte den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, den Wald aus neuen Blickwinkeln zu entdecken und gemeinsam über ökologische und ökonomische Ziele zu diskutieren.

Anmeldung unter www.gaggenau.de/umweltexkursionen, Treffpunkt: Wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Kostenfreie Energieberatung am 10. Juni

Im Rahmen der Kampagne „Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.“ lädt die Energieagentur Mittelbaden gemeinsam mit der Stadt Gaggenau und der Verbraucherzentrale am Mi., 10. Juni, in der Zeit von 14 bis 17.45 Uhr, zur kostenfreien Energieberatung vor Ort ein. In einem 45-minütigen Gespräch können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen zu Themen wie Energieeffizienz,

Heizungsmodernisierung oder Photovoltaik direkt mit Energieberatern klären. Die Beratung ist individuell zugeschnitten und bietet praxisnahe Lösungen für ein energieeffizientes und nachhaltiges Zuhause. Die Beratungen sind kostenfrei und eine Anmeldung ist erforderlich. Details zur Anmeldung sowie weitere Infos www.energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen/



Kugellorbeer in der Innenstadt: Die Stadtgärtnerei hat die insgesamt 31 Lorbeerbüsche aus ihrem Winterschlaf geholt und zu Kugeln zurechtgeschnitten. Rund um den Marktplatz und in der Fußgängerzone bis zum Murgtalcenter sorgen die eingetopften Bäumchen nun wieder für eine grünere Innenstadt.

Foto: Stadt Gaggenau

Neue Eisdiele in der Schulstraße

Mit dem neuen „Eis-Café to go“ in der Schulstraße hält italienisches Flair Einzug in die Gaggenauer Innenstadt.

Hinter dem Projekt steckt die erfahrene Gastronomenfamilie Pollari aus Gernsbach, die mit diesem Schritt nun auch Eisspezialitäten in Gaggenau anbietet. Während die Eltern das bekannte Eiscafé „Fran-Rosa“ in der Gernsbacher Altstadt führen, liegt die Leitung

des neuen Standorts nahe der Konrad-Adenauer-Brücke in den Händen von Sohn Giuseppe Pollari. Die Idee entstand bereits vor drei Jahren. Seit März wurden die Räumlichkeiten in der Schulstraße 2 komplett umgebaut und modern hergerichtet.

Das Sortiment umfasst aktuell 18 verschiedene Eissorten, die durch klassische italienische Kaffeespezialitäten und frische Croissants ergänzt werden.



BM Andreas Paul und Citymanager Philipp Springer gratulieren den Pollaris zur Eröffnung.

Foto: Stadt Gaggenau

Jen3D: Tradition trifft moderne Technologie

Seine kreative Ader lebt Jens Föhse nun in der Luisenstraße aus.

„Jen3D“ hat der gebürtige Hannoveraner sein Gewerbe genannt, das er nebenberuflich betreibt, bis vor Kurzem noch in seiner Privatwohnung. In einer Werkstatt mit Verkaufsraum stellt er Masken in 3D-Druck her. Viele seiner Kunden gehören den hiesigen Fastnachtvereinen an. „Bevor ich eine

Maske nachdrucke, hole ich die Erlaubnis von den Vereinen oder von den Schnitzern ein“, betont er. Föhse entwickelt auch neue Gesichter, inspiriert von der alemannischen Fastnacht, mit der er als Norddeutscher erst im Murgtal in Berührung gekommen ist, oder von den Figuren aus dem Marvel-Universum. Seine Masken kommen in einem hellen Beige-Ton aus dem Drucker und bestehen aus einem leichten

Kunststoff. Diese bemalt er von Hand. „Das bedeutet für mich Entspannung pur“, sagt Jens Föhse. „Faszinierend finde ich, wie Sie Tradition und moderne Technologie zusammenbringen“, sagt Wirtschaftsförderin Kerstin Wiedemann-Ganter. Im Namen der Stadtverwaltung gratulierte sie ihm zur Eröffnung des Ladengeschäfts. Geöffnet ist das Geschäft zweimal in der Woche: mittwochs und samstags.



Gratulation zum eigenen Ladengeschäft. Foto: Stadt Gaggenau

PV auf Mehrfamilienhäusern attraktiv

Mehrfamilienhäuser bieten ein großes Potenzial für den Einsatz von Photovoltaik.

Anlagen wandeln Sonnenenergie vor Ort in Strom um, senken CO₂-Emissionen und reduzieren die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern. Der erzeugte Strom kann im Gebäude genutzt, gespeichert oder ins Netz eingespeist werden. Planung, Umsetzung und Betrieb sind jedoch anspruchsvoll. Zentrale Themen sind technische Integration, geeignete Betreibermodelle, rechtssichere Abrechnung sowie die Einbindung der Mieterschaft. Für Wohnungsunternehmen, Eigentümer und Projektverantwortliche wird Photovoltaik damit zu einem strategischen Feld im Neubau und Bestand, das technisches,

rechtliches und wirtschaftliches Know-how erfordert. Die kostenlose Online-Veranstaltung „PV auf Mehrfamilienhäusern der Wohnungswirtschaft“ am **19. Mai** vermittelt praxisnahe Einblicke zu Rahmenbedingungen, Betriebskonzepten und Umsetzungslösungen. **Anmeldung bis 17. Mai** unter: www.awi-vbw.de/tagesseminare/details/event/198

Hotline dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter Tel. 07222 15 90 821. Termine für kostenlose telefonische Energieberatung unter Tel. 07222 15 90 80, per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder online unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/

Neues Veranstaltungsmagazin „Murg-Gezwitscher“

Mit „Murg-Gezwitscher“ gibt es ab sofort ein neues gemeinsames Veranstaltungsmagazin für Baiersbronn und das Murgtal.

Als Nachfolger der Formate „Lebendiges Murgtal“ und „Magazin X“ gibt es kompakte Infos über Veranstaltungen, Freizeitangebote und Ausflugstipps in der Region. Die erste Ausgabe stellt zahlreiche Höhepunkte

im Mai und Juni vor, darunter das Schwarzwald Musikfestival, Veranstaltungen rund um das Unimog-Museum und vieles mehr. Das Magazin erscheint mit 12.000 Exemplaren und ist kostenlos an über 300 Auslagestellen erhältlich. Weitere Infos und Termine: www.baiersbronn.de/veranstaltungen und www.murgtal.org/veranstaltungen

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 16. Mai, 8 bis 14 Uhr

Ev. Kindertagesstätte verkaufen selbst gebackenen Kuchen

Mi., 20. Mai, 9 bis 13 Uhr

s´Bienelädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

Veranstaltungen vom 13. bis 24. Mai

Mittwoch, 13. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

14 Uhr, **hilver-Vortrag beim Laurentius-Treff**, Gemeindehaus St. Laurentius, Bad Rotenfels

Donnerstag, 14. Mai

9 Uhr, **TV Michelbach: Vaterschaftsfest**, Kreuzweghütte

10 Uhr, **Vatertags-Hock Oberweierer Bogensportverein**, Vereinsgelände, Oberweier

10 Uhr **Vatertagsfest OGV Bad Rotenfels**, Vereinshütte OGV BR

10 Uhr, **Vatertagshock Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach**, Zuchtanlage Ottenau

11 Uhr, **Vatertagshock MV Harmonie Freilshheim**, Festplatz Mahlerberghalle, Freilshheim

Freitag, 15. Mai bis Sonntag, 17. Mai

Fr., 17.30 Uhr, Sa., So., 9.30 Uhr, **Sportfest FV Bad Rotenfels** Mönchhofstadion, Sportgelände

Samstag, 16. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

9 Uhr, **Eröffnung Waldseebad**, Traischbachtal

Sonntag, 17. Mai

10.30 Uhr, **AKTF: Grenzweg-Wanderung**, Treff: Naturfreundehaus Moosbronn

11 Uhr, **Unimog meets Wine**, Weinmesse, Unimog-Museum
16 Uhr, **Kurkonzert: Jugendkapelle MV Harmonie Ottenau**, Kurpark, Bad Rotenfels

18 Uhr, **Kulturring: Kammermusikreihe: Busch Trio**, Jahnhalles



Montag, 18. Mai

19 Uhr, **Musikschule Bühnenkonzert: Piano Hautnah**, Jahnhalles

Mittwoch, 20. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 21. Mai

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, Anmeldung Tel. 07225 962-521

14 Uhr, **Muttertag beim Seniorennachmittag** in Oberweier, Gemeindehaus St. Johannes

16 Uhr, **Familiennachmittag in der Fußgängerzone**, Innenstadt

20 Uhr, **Rüdiger Baldauf Trumpet Night feat. Max Mutzke**, Jahnhalles

Freitag, 22. Mai

20 Uhr, **Markus Barth - Pures Gold**, klag-Bühne

Samstag, 23. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

10 Uhr, **Eröffnung Kuppelsteinbad**, Ottenau

10 Uhr, **Eröffnung Bernsteinbad**, Sulzbach

Sonntag, 24. Mai

16 Uhr, **Kurkonzert: One Voice**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels



Das Krazy Kanguruh in Gaggenau hat einen neuen Besitzer:

Tuncay Kaya übernahm das Lokal Bahnhofplatz 3F und bietet dort weiterhin wie gewohnt verschiedene Biersorten vom Fass und in Flaschen, regionale Weine, Longdrinks, angesagte Sekt-Mix-Getränke, Weinbrände, Schnäpse, Kukki-Cocktails und alkoholfreie Getränke an. Tuncay Kaya hat sich bereits als Inhaber der Tennistaverne La Pfeffermühle in Gaggenau einen Namen gemacht, die er auch weiterhin betreibt. City-Manager Philipp Springer gratulierte dem neuen Besitzer und seiner Frau Irina Janson und wünschte dem gesamten Krazy-Kanguruh-Team im Namen der Stadtverwaltung gutes Gelingen und viele zufriedene Gäste. Foto: Stadt Gaggenau

Frühjahrsputz für Haushaltsgeräte

Ein sauberer Kühlschrank verbraucht weniger Energie.

Deshalb sollten Lüftungsschlitze entstaubt und Gummidichtungen regelmäßig gereinigt werden. Eine Temperatur von 7 °C gilt als ideal und kann bis zu 15 Prozent Strom sparen. Auch Waschmaschine und Spülmaschine profitieren von einer regelmäßigen Entkalkung mit Essig oder Spezialreiniger. Das senkt den Energieverbrauch

und verlängert die Lebensdauer der Geräte. Zudem lohnt es sich, Haushaltsgeräte möglichst nur voll beladen laufen zu lassen, um Energie und Wasser zu sparen. Terminvereinbarungen bei der Energieagentur Mittelbaden für kostenlose telefonische Energieberatung unter Tel. 07222 15 90 80 oder online über www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Bühnenkonzert „Piano Hautnah“ für Klavierbegeisterte

Die Musikschule lädt zu einer besonderen Soirée in die Jahnhalle ein. Am **Mo., 18. Mai**, werden sich um 19 Uhr die Klavierklassen der unter der Leitung von Daniela Filipova, Matthias Barth, Oliver Grote, Peter Hegmann, Victor Jäggle und Günther Krehling am Steinway-Flügel der Jahnhalle präsentieren.

Das Besondere daran ist, dass die Zuhörer ebenfalls auf der Bühne Platz nehmen und den Flügel umrahmen. Die musikalische Bandbreite spannt sich von Klassik bis Pop. Schüler aller Altersgruppen werden ihr Können zeigen. Einlass ist ab 18.30 Uhr am Bühneneingang der Jahnhalle. Der Eintritt ist frei.

Kultur

COLLECTIVITY-Sommerspecial am 17. Juni im Pagodenzelt

Erneut gibt es das „COLLECTIVITY-Sommerspecial“ des Gaggenauer Musikkollektivs im Pagodenzelt beim Schloss Rotenfels.

Am Mittwoch, 17. Juni, um 20 Uhr findet mit „MUSIK X THEATER“ das erste von zwei Sommerspecial-Konzerten in der wunderschönen Atmosphäre des Pagodenzelts beim Schloss statt. „MUSIK X THEATER“ ist eine multimediale Show, präsentiert mir Musik, Tanz, Lichtinstallation und mehr. Tänzerin Lena Kirchner verkörpert die deutsche Demokratie. Sie wird von ihren ersten Schritten 1848 durch die stürmi-

schen Zeiten zweier Weltkriege bis in die spannungsgeladene Gegenwart vom Publikum und den Musikerinnen und Musikern begleitet. Mit dabei sind u.a. Carola Herz (Saxofon), Alexander Krieg (Keyboard) und Leonard Herz (Keyboard). Ein weiteres Sommerspecial gibt es einen Tag später, am Donnerstag, 18. Juli. Dann heißt es: „Bergwind & Blue Notes - Alpen-Jazz mit Matthias Schriefl“. Tickets gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Fernwärme: Neue Bauphase Jahnstraße

Der Ausbau des Fernwärmenetzes in der Jahnstraße schreitet planmäßig voran: Der erste Bauabschnitt steht kurz vor dem Abschluss.

Voraussichtlich ab dem 11. Mai beginnen die Arbeiten im zweiten Abschnitt. Dieser erstreckt sich von der Höhe der Hausnummer 25c bis zur Einmündung in die Straße „Am Eisweiher“. Für die Dauer der

Bauarbeiten wird dieser Bereich für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Eine Durchfahrt ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Fußgänger können den Baustellenbereich weiterhin passieren. Der Ausbau der Fernwärme ist ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Energieversorgung. Weitere Infos zum Ausbau im Quartier West unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/fernwaermewest.

Neues aus der Stadtbibliothek

Neu erschienen im Heyne Verlag

Bauer, Joachim

Menschlichkeit in digitalen Zeiten

ISBN 978-3-453-21914-4

Standort: Gcm 21 Baue

Der Autor zeigt, dass Digitalisierung trotz ihrer verbindenden Möglichkeiten Empathie und soziale Beziehungen schwächen kann. Bauer betont, dass echte menschliche Nähe ein Grundbedürfnis bleibt und digitale Medien deshalb bewusst genutzt werden sollten.



Foto: Heyne

Neuerscheinung im btb Verlag

Braunstein, Sarah

Böse Tiere

ISBN 978-3-442-77601-6

Standort: SL Brau

Maeve verliert nach einer falschen Anschuldigung ihren Job und kämpft verzweifelt darum, ihre Unschuld zu beweisen. Als ihr Lieblingsautor ihr Hilfe anbietet, geraten beide in ein moralisch fragwürdiges Spiel, das zeigt, wie dünn die Grenze zwischen Recht und Unrecht sein kann.



Foto: btb Verlag

Neuheit im Penguin Random House Audio Verlag

Lind, Hera

Die Löwenmutter

ISBN 978-3-759-90253-5

Standort: Hörbuch Lit Hera

Im München der 1980er Jahre gerät Claudia durch ihre Beziehung zu Florian und eine tragische Schwangerschaft in eine existenzielle Krise. Trotz Verlust, Gewalt und ständiger Unsicherheit kämpft sie darum, für sich und ihre Kinder

ein stabiles Leben aufzubauen. Ein packendes Hörbuch.



Foto: Penguin Random House Audio Verlag

Neu im Blanvalet Verlag

Tomforde, Liz

In Her Own League

ISBN 978-3-734-11563-9

Standort: SL New Adult Tomf

Reese Remington muss sich als erste weibliche Teambesitzerin in einer männerdominierten Baseballwelt behaupten und stößt dabei auf den Widerstand ihres Cheftrainers. Zwischen Machtkämpfen und wachsender Anziehung entwickelt sich eine Beziehung, die sowohl ihre Autorität als auch den Erfolg des Teams auf die Probe stellt.

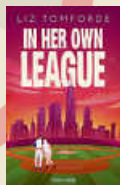


Foto: Blanvalet Verlag

Neuheit im Bassermann Verlag

Sinnwell-Backes,

Christine, Backes, Timo

Kinderleichte Experimente für draußen

ISBN 978-3-8094-5178-5

Standort: 4.3 Natur Sinn

Das Buch lädt Kinder ab 3 Jahren dazu ein, mit einfachen Outdoor-Experimenten die Natur und alltägliche Phänomene spielerisch zu entdecken. Anschaulich erklärt es kindgerecht wissenschaftliche Zusammenhänge und fördert Neugier sowie erstes Verständnis für Technik und Umwelt. Für alle „draußen-Fans“!



Foto: Bassermann Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des **Gemeinderats am Montag, 18. Mai 2026 um 18:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau:

1. Bekanntgaben
2. Personalstellungsvertrag und Geschäftsbesorgungsvertrag zur Übernahme der Betreuung der städtischen Bäder durch die Kurgesellschaft
3. Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts für die Große Kreisstadt Gaggenau. Auftragserteilung zur Durchführung der Maßnahme.
4. Steuerung der Nutzung am südlichen Innenstadtrand
 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Zwischen Hauptstraße, Rommelstraße, August-Schneider-Straße und Schillerstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren
 2. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans „Zwischen Hauptstraße, Rommelstraße, August-Schneider-Straße und Schillerstraße“
5. Satzung über örtliche Bauvorschriften zu Einfriedungen und Sichtschutzanlagen („Einfriedungssatzung“) – Billigung des Entwurfs vor Durchführung der erneuten Offenlage –
6. Anpassung der Entgelte für die Schulkinderbetreuung in Gaggenau
7. Anpassung der Entgelte für die Kinderbetreuung in Gaggenau für das Kindergartenjahr 2026/2027

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.
Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez. Michael Pfeiffer

Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des **Ortschaftsrates Michelbach** am Donnerstag, 21. Mai 2026 um 19:00 Uhr im Rathaus **Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau:**

1. Bekanntgaben
2. Gestaltungssatzung „Ortskern Michelbach“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss –
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez. Jan Stenger

Ortsvorsteher Michelbach

Vollstreckungsgericht Terminbestimmung

Aktenzeichen: 2 K 97/25

Rastatt, 30.04.2026

Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum: **Mittwoch, 01.07.2026**

Uhrzeit: **10:00 Uhr**

Raum: **006, Sitzungssaal**

Ort: **Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt**
öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gaggenau

Gemarkung: Hörden

Flurstück: 1352

Wirtschaftsart u. Lage: Landwirtschaftsfläche

Anschrift: Hilsberg

m²: 77

Blatt: 529, BV Nr. 2

Verkehrswert: 100,00 Euro

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

stb@futterer.info

Der Versteigerungsvermerk ist am 08.01.2026 in das Grundbuch eingetragen worden.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT



Die vier Jahre alte **Sabrina** sucht ein neues Zuhause. Sie ist geimpft, gechipt und kastriert.

Infos unter www.tierebrauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Grenzweg-Wanderung am 17. Mai

Zur 14. Grenzweg-Wanderung lädt der AKTF am So., 17. Mai, ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr der Parkplatz am Naturfreundehaus Moosbronn. Die Wandertour verläuft über zehn Kilometer. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Geführt wird die Tour von Frank Eisold und Manfred Latein. Besondere Stopps sind an der Wasenhütte mit dem Heimatverein Hörden und seiner Grenzkontrolle sowie an der Doowallhütte, wo die Doowallhexen aus Michelbach bewirten. Natürlich geht es auch zum Bernstein. Nach einer Pause geht es talwärts zum Mönchhof, Ankunft ca. 15.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Anmeldungen beim Bürgerbüro unter Tel. 07225 962-444.

BILDUNG

Realschule

27. Deutsch-polnischer Schüleraustausch stärkt grenzüberschreitende europäische Freundschaft

Im Schulleben der vergangenen Woche stand vieles unter dem Einfluss des 27. deutsch-polnischen Schüleraustauschs mit der Partnerstadt Sieradz. 25 Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren nahmen vom 5. bis 8. Mai teil. Die polnischen Gäste wurden herzlich von deutschen Gastfamilien aufgenommen und gewannen während der Schulwoche Einblicke in das Leben als Jugendliche in Deutschland. Schon zu Beginn zeigte sich, dass trotz Grenzen und Sprachbarrieren ähnliche Themen bewegen, was gegenseitiges Verständnis und Verbundenheit fördert. Höhepunkte waren ein gemeinsamer Tagesausflug in den Europapark sowie erlebnispädagogische Aktivitäten wie Bogenschießen mit anschließendem Grillen in Kooperation mit dem Jugendzentrum JuFaz. Der Empfang mit Bürgermeister Andreas Paul im Rathaus würdigte das kulturelle Austauschprogramm und bot den Jugendlichen Einblicke in die Entwicklungen der Stadt Gaggenau. Ein Schul- und Unterrichtsbesuch mit abschließendem Pizzaeessen rundete die Woche ab. Solche Partnerschaften sollen interkultu-

relle Kompetenzen wie Toleranz und Offenheit früh fördern, um ein friedvolles Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen zu ermöglichen. Schulleitungen und Teilnehmende sind sich einig, dass der Austausch nicht nur bereichernd für die Jugendlichen war, sondern auch Verständnis zwischen den Ländern stärkt und die europäische Zusammenarbeit fördert. Gerade in Zeiten politischer Spannungen ist es wichtig, langfristige Partnerschaften zu pflegen und zu stärken.



Deutsch-polnischer Schüleraustausch. Foto: K. Fischer/Realschule

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termine am **Do., 28. Mai** an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet am **Do., 21. Mai** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rentner- und Seniorenclub

Kindergarten St. Marien zu Besuch

Bei der nächsten Veranstaltung am **Do., 21. Mai**, tanzen und singen die Kinder des Kindergartens St. Marien. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Gäste werden ab 14 Uhr bewirtet. Der Eintritt ist für alle Interessierten frei.

KIRCHEN

denk-würdig

Was feiern Sie heute? Christi Himmelfahrt, Vatertag, oder vielleicht auch beides? Unabhängig davon, was man feiert, ist dieser Feiertag bei vielen Menschen mit Gemeinschaft und dem Unterwegssein in der Natur verbunden. In der Kirche feiern wir Christi Himmelfahrt mit Festgottesdiensten und Prozessionen. Und zum Vatertag treffen sich die Menschen auf Hocketen, machen Ausflüge oder gehen gemeinsam wandern. Ich mag diese Zeit, wenn es im Frühling wärmer wird und die Menschen raus gehen. Wenn Menschen sich begegnen, ins Gespräch kommen, Leben miteinander teilen und Gemeinschaft erfahren. An Christi Himmelfahrt feiern wir, dass Jesus zurück zum Vater geht. Für seine Jüngerinnen und Jünger ist er damit nicht mehr als Mensch sichtbar und greifbar. Aber er übergibt ihnen so auch Verantwortung. Nun müssen sie selbst „laufen lernen“. Sie, und damit auch wir, sollen das Evangelium in die Welt weitertragen und seine Botschaft leben. Aber er lässt sie nicht allein. Als Stütze und Hilfe verspricht er ihnen den Heiligen Geist, Gottes Kraft in der Welt. Nicht sichtbar wie ein Mensch aus Fleisch und Blut, sondern spürbar in der Kraft, die

Mut macht, tröstet, leitet und stärkt. Gott ist nicht weit weg an einem fernen Ort, sondern er ist mitten in der Welt: In der Liebe, in der Hoffnung, im Glauben, im Mitgefühl und in der Gemeinschaft von Menschen. Glaube ist damit kein Rückzug, sondern führt mitten hinein ins Leben. Und vielleicht passt es deshalb ganz gut, dass an diesem Tag so viele Menschen raus gehen und sich begegnen. Ob bei einer Prozession, auf einer Wanderung, beim Grillen oder auf der Hockete: Überall suchen Menschen Nähe, Freude und Verbundenheit. Man sitzt zusammen, lacht miteinander, erzählt vom Leben, manchmal auch von Sorgen. Es wird spürbar, wie gut Gemeinschaft tut. Sehen Sie den Tag doch als Chance um nicht nur unterwegs zu sein, sondern auch offen zu bleiben für die Menschen, die Ihnen begegnen. Für ein freundliches Wort, ein gemeinsames Lachen oder einen Moment der Ruhe unter freiem Himmel. Denn manchmal sind es gerade diese einfachen Augenblicke, in denen etwas von Himmel spürbar wird, mitten auf der Erde. Annika Lust, Gemeindereferentin Röm.-Kath. Kirchengemeinde

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

Gottesdienste im Kurpark, Bad Rotenfels

Sonntag, 17. Mai

10.30 Uhr Heilige Messe und Kinderkirche auf der Kinderkirchenwiese

St. Marien, Gaggenau

Aufgrund der Renovierungsarbeiten finden die Gottesdienste in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Quartiershauses, Bismarckstr. 6 statt.

Samstag, 16. Mai

10 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 19. Mai

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 14. Mai

11.30 Uhr Festmesse der kroatischen Mission

Freitag, 15. Mai

10.45 Uhr Wortgottesfeier im Gerhard-Eibler-Haus; 18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 17. Mai

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 21. Mai

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Donnerstag, 14. Mai

9 Uhr Festmesse zu Christi Himmelfahrt, anschließend Flurprozession

Sonntag, 17. Mai

9 Uhr Heilige Messe mit Feier des Kirchweihfestes der Kirche St. Laurentius; 15 Uhr Anbetung in Stille; 16 Uhr Anbetung der Männer; 17 Uhr Anbetung der Gengenbacher Gebetsfrauen; 18 Uhr Abschluss mit Segen der Ewigen Anbetung

St. Michael, Michelbach

Mittwoch, 20. Mai

18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“

Maria Hilf, Moosbronn

Donnerstag, 14. Mai

11 Uhr Festmesse

Freitag, 15. Mai

9.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16. Mai

13 Uhr Wortgottesdienst anlässlich Trauung

Sonntag, 17. Mai

11 Uhr Heilige Messe; 15 Uhr Maandacht

Dienstag, 19. Mai

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau

Donnerstag, 14. Mai

9 Uhr Festmesse zu Christi Himmelfahrt

Montag, 18. Mai

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 17. Mai

10.30 Uhr Festmesse zum Patrozinium mitgestaltet von Cantus Amici

Mittwoch, 20. Mai

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Nikolaus, Selbach

Freitag, 15. Mai

18.30 Uhr Novene

Samstag, 16. Mai

18.30 Uhr Wortgottesfeier und Novene

Sonntag, 17. Mai

10.30 Uhr Taufe; 18.30 Uhr Novene; 18.30 Uhr Rosenkranz

Montag, 18. Mai

18.30 Uhr Novene

Dienstag, 19. Mai

18.30 Uhr Novene

Mittwoch, 20. Mai

18.30 Uhr Novene

Donnerstag, 21. Mai

18.30 Uhr Novene

St. Anna, Sulzbach**Mittwoch, 13. Mai**

18.30 Uhr Vorabendmesse

**RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. ALEXANDER RASTATT**www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweier

Pfarrbüro derzeit geschlossen.

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de,

Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Donnerstag, 14. Mai

9 Uhr Flurprozession zum Schloss Favorite; 10 Uhr Eucharistiefeier beim Schloss Favorite; 10 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrgarten St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Freitag, 15. Mai

Eröffnung der Ewigen Anbetung mit Aussetzung anschl. eucharistische Anbetung: 14 Eröffnung, 14.15 Frau Burkhard, 15 Rosenkranzgruppe, 15.45 Anbetungskreis, 16.30 Frauengemeinschaft, 17.15 Kirchenbauverein, 18 stille Anbetung, Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 16. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

Sonntag, 17. Mai9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt**Dienstag, 19. Mai**18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Margarethenkapelle Muggensturm**Mittwoch, 20. Mai**

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 21. Mai

9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 14. Mai**

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Prädikant Michael Schweig, Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 17. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Anja Steinberg, Markuskirche; 18 Uhr Konzert aus der Reihe Klangräume 2026, Megumi Sano (Klavier), Moritz Steinmetz (Oboe) Walburga Wilms-Grabe (Klarinette), Harald Maier (Horn), & Marga Muselewski (Fagott), Markuskirche

Mittwoch, 20. Mai

19 Uhr Reisebericht „Zu Besuch in Bosnien“, mit Pfarrerin i. R. Nicola Friedrich, der Eintritt ist frei, Gertrud-Hamann-Haus

Donnerstag, 21. Mai

19 Uhr Filmabend im Gertud-Hamann-Haus. Zwischen stillen Momenten und großen Bühnen entfaltet sich eine Geschichte über Nähe, Mut und neue Perspektiven, Eintritt frei, Spenden willkommen

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 14. Mai - Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 16, 28

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit stv. Bezirksvorsteher Thomas Schmidt, Textwort: Apostelgeschichte 1, 8; 9.30 Uhr Vietnamesischer Gottesdienst in KA-West

Montag, 18. Mai

15 Uhr Seniorenkaffee in KA-Mitte; 16 Uhr Info-Vortrag für Senioren zum Thema „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament“ mit Rechtsanwältin Heike Rastätter in KA-Mitte; 18.30 Uhr Trauergesprächskreis mit Sr. Sandkühler in Königsbach; 19.30 Uhr Jugendabend in KA-West

Donnerstag, 21. Mai

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jesaja 65, 18

Video-GottesdiensteEine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a**Internet: www.jw.org**Donnerstag, 14. Mai**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Mit Jehovas vereinter Organisation in Richtung Ewigkeit“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Vertraue dem Souverän des Universums“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hördern statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de, www.kirche-murg.de**Freitag, 15. Mai**

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 16. Mai**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 17. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Missionwww.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de**Sonntag, 10. Mai**

10 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernharduskirche, Rastatt

Mittwoch, 13. Mai

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, Bernharduskirche, Rastatt

Donnerstag, 14. Mai

10 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernharduskirche, Rastatt

Kontakt (Contatti)Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hardtwald 4, Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com**KERNSTADT****TERMINE KERNSTADT****Gruppentreffen der****Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe**

Die Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe (ABSH), Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden – lädt ein zum Gruppentreffen am Sa., 23. Mai, ab 14 Uhr, Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Str. 1 in 76199 Karlsruhe-Rüppurr. Ausdrücklich erwünscht sind bei allen Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Harald Frase, Tel. 07541 9554771, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Bildervortrag: Zu Besuch in Bosnien**

Seit Jahren feiern wir interreligiöse Gottesdienste als christliche und muslimische Gemeinden in Gaggenau. Ich möchte euch mal zeigen, wo wir herkommen, sagte Adela Kazija, Vertreterin der bosnischen Gemeinde, spontan nach einem Treffen. Im April haben wir uns auf den Weg gemacht: sieben Frauen und vier Männer unter ihrer Leitung. Wir erlebten ein lebendiges, orientalisch anmutendes Sarajewo, in dem viele Moscheen und auch einige Kirchen das Stadtbild prägen. Wir waren erschüttert von der allgegenwärtigen Erinnerung an den Krieg und begeistert von der wunderschönen Landschaft. Von all dem wollen wir am Mi., 20. Mai, ab 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus erzählen. Bilder lassen das Erzählte anschaulich werden. Alle Interessierten sind eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Filmabend im Gertrud-Hamann-Haus

Am Do., 21. Mai, um 19 Uhr zeigen wir im Gertrud-Hamann-Haus einen einfühlsamen und kraftvollen Film über die Kunst, sich im Leben Gehör zu verschaffen – mal leise, mal mit voller Stärke. Die Geschichte begleitet Menschen, die auf unterschiedliche Weise ihren Platz in der Welt suchen: manche behutsam, andere voller Energie. Dabei entsteht ein bewegendes Zusammenspiel aus stillen Momenten, mutigen Entscheidungen und der Frage, welche Töne unser eigenes Leben prägen sollen. Ein Film, der berührt, inspiriert und lange nachklingt. Einladung – der Eintritt ist frei. Wenn Sie unsere Gemeindegemeinschaft unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende, Gertrud-Hamann-Haus, Eckenerstr. 1a, Gaggenau.

St. Josef sucht ehemalige Ministranten

In diesem Jahre feiert die Kirche St. Josef ihr 125-jähriges Bestehen. Und dieses Ereignis wollen wir mit mehreren Veranstaltungen begehen. So auch mit einem Gottesdienst, der von allen ehemaligen und aktuellen Ministranten, die mindestens einmal in St. Josef ministriert haben, begleitet wird. Dieser Gottesdienst wird

am So., 21. Juni, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Josef in Gaggenau stattfinden. Und dazu bitten wir alle, die zu diesem ehemaligen Ministrantenkreis gehörten, sich bis zum 17. Mai entweder im Pfarrbüro Gaggenau, Tel. 07225 1470, oder per Mail an pfarrbuero@kath-gaggenau.de zu melden.

Kinderkirche im Kurpark Bad Rotenfels

Mit dem Beginn der Kurparkgottesdienste findet auch die Kinderkirche in Gaggenau wieder unter freiem Himmel statt. Das Familienpastoral-Team lädt alle Vorschul- und Grundschulkinder zur nächsten Kinderkirche am So., 17. Mai, um 10.30 Uhr in den Kurpark Bad Rotenfels ein. Während die Erwachsenen an der Konzertmuschel Eucharistie feiern, sind die Kinder zu einem altersgerechten Gottesdienst auf der „Kinderkirchen-Wiese“ eingeladen. Diese befindet sich rund 50 Meter entfernt auf der gegenüberliegenden Seite. Treffpunkt ist ab 10.45 Uhr im Eingangsbereich bei der Konzertmuschel. Weitere Termine: So., 5. Juli und 19. Juli, jeweils um 10.30 Uhr.

VEREINE KERNSTADT**Evangelisches Kantorat****Gründungskonzert „Fächerstadt Quintett“***Das Fächerstadt Quintett.**Foto: Harald Maier*

Am So., 17. Mai, um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau stellt sich mit dem „Fächerstadt Quintett“ ein neues Kammermusikensemble erstmals dem Publikum vor. Das Ensemble präsentiert ein Programm mit zwei herausragenden Werken der Wiener Klassik: Quintett Es-Dur KV 452 von Mozart und op. 16. von Beethoven. Der Name des Ensembles verweist bewusst auf Karlsruhe, die „Fächerstadt“, deren charakteristischer Stadtgrundriss vom Schloss aus strahlenförmig angelegt ist. Wie die Straßen Karlsruhes in einem Fächer zusammenlaufen, versteht sich auch das Quintett als Zusammenklang unterschiedlicher musikalischer Persönlichkeiten, die sich in einem gemeinsamen Zentrum begegnen: der Kammermusik. Zugleich steht der Name für die Verbundenheit

mehrerer Ensemblemitglieder mit dem Musikleben der Region Karlsruhe. Moritz Steinmetz (Oboe), Walburga Wilms-Grabe (Klarinette), Marga Muselewski (Fagott), Harald Maier (Horn) und Megumi Sano (Klavier) spielen selten zu hörende Besetzung. Gerade Mozarts KV 452 gilt als Meilenstein dieser Gattung; Beethoven knüpfte mit seinem op. 16 daran an und führte die musikalische Sprache bereits in neue Ausdrucksräume. Beide Werke verlangen nicht nur virtuosos Können, sondern vor allem sensibles Zusammenspiel – ein besonderer Reiz dieser Formation. Das Ensemble vereint professionelle und semiprofessionelle Musiker mit großer kammermusikalischer Erfahrung. Der Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Freundeskreis Waldseebad

Vorstand im Amt bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung am Donnerstag, 7. Mai, standen neben den Berichten des Vorstands, des Kassiers und der Kassenprüfer auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die Vorsitzende Sabine Arnold, Kassierer Bernd Ludwig sowie alle Beisitzerinnen und Beisitzer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Auch die Kassenprüfer wurden wiedergewählt und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Jörg Zimmer, Bäderbeauftragter der Stadt Gaggenau, informierte über den aktuellen Stand der Saisonvorbereitungen und zeigte sich mit dem Zustand des Bades sehr zufrieden. Für die letzten kleineren Arbeiten setzt die Stadt auf Unterstützung durch den Förderverein – die zugesagt wurde. Anschließend stellte der Verein die Veranstaltungen der Saison vor: Neben der traditionellen Saisonöffnung sind wieder Fußballtennis- und Beachvolleyball-Turniere geplant. Der beliebte Wasserspaß findet in diesem Jahr erstmals bereits in den Pfingstferien statt – zwei weitere Termine folgen in den Sommerferien. Alle Termine sind auf der Homepage freundeskreis-waldseebad.de sowie in den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Nächste Singstunde

In dieser Woche ist aufgrund des Feiertags keine Chorprobe. Die nächste Singstunde ist am Do., 21. Mai zu folgenden Zeiten: Frauenstimmen um 19 Uhr, Männerstimmen ab 19.30 Uhr wie immer im Sängersaal des Vereinsheims Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden.

GroKaGe Gaggenau

Mitgliederversammlung

Die GroKaGe Gaggenau hat bei ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Neben Berichten aus dem Vereinsleben standen Vorstandswahlen, Satzungsfragen und finanzielle Themen im Mittelpunkt des Abends. Der 1. Vorsitzende Alexander Lucke begrüßte die Mitglieder und blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit erfolgreichen Veranstaltungen, Sitzungen und zahlreichen Aktivitäten zurück. Nach den Berichten des Schatzmeisters und der Kassenprüfer wurde der geschäftsführende Vorstand einstimmig entlastet. Die Mitglieder beschlossen aufgrund immer steigender Kosten eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Künftig beträgt der Beitrag für Einzelmitglieder 20 Euro, für Kinder 10 Euro. Familienbeiträge werden für Neumitglieder abgeschafft, bestehende Mitgliedschaften bleiben jedoch erhalten. Große Zustimmung erhielt der Antrag zur Einführung einer gestaffelten Vorstandswahl. Damit sollen künftig unterschiedliche Vorstandsämter in geraden und ungeraden Jahren gewählt werden, um mehr Kontinuität in der Vereinsführung zu gewährleisten. Im Mittelpunkt des Abends standen die Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands. Alexander Lucke wurde als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt. Zum 2. Vorsitzenden wurde Jan Marten gewählt; neben ihm

kandidierte auch die bisherige 2. Vorsitzende Valerie Metzler. Petra Zink wurde zur 3. Vorsitzenden gewählt. Schatzmeister Gerd Pfrommer sowie Schriftführerin Nadja Huck wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer wählten die Mitglieder Maik Schneider und Tilmann Münch. Mit Blick auf die kommende Kampagne kündigte der Verein das Vereinsjubiläum „100 Jahre GroKaGe“ an. Geplant sind zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen rund um das Vereinsjubiläum. Auch personell gibt es Neuerungen: Heiko Borscheid wird künftig die Moderation der Fremdensitzungen übernehmen. Die Versammlung endete mit einem positiven Ausblick auf die bevorstehenden Aufgaben und Feierlichkeiten des Vereins.

Kulturring Gaggenau

Kammerkonzert mit dem Busch Trio

Im Rahmen der Kammermusikreihe des Kulturrings gastiert am So., 17. Mai, um 18 Uhr das international renommierte Busch Trio in der Jahnhalle. Auf dem Programm stehen Klaviertrios von Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Schubert. Das Ensemble zählt heute zu den führenden Klaviertrios seiner Generation und ist regelmäßig auf bedeutenden Bühnen und Festivals in



Das Busch Trio tritt schon zum zweiten Mal in Gaggenau auf.

Foto: Kaupo Kikkas

Europa und den USA zu erleben. Die drei Musiker verbindet eine gemeinsame musikalische Herkunft am Royal College of Music in London sowie eine ausgeprägte Leidenschaft für die Kammermusik. Das Busch Trio war bereits einmal in Gaggenau zu Gast und kehrt nun im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zurück. Eintritt: 18 Euro für Mitglieder/24 Euro für Nichtmitglieder. Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderung erhalten freien Eintritt. Kartenverkauf: Abendkasse, Buchhandlung Bücherwurm, www.eventim.de sowie per E-Mail über info@kulturring-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach



Ende April besuchte eine Gruppe der Naturfreunde für ein verlängertes Wochenende Neustadt an der Weinstraße mit Besichtigungstour zum Hambacher Schloss und Wanderung zum Zeter Berghaus. Begeisterung fand eine Aufführung im Marionettentheater von Eleen und Markus Dörner. Eine Stadtbesichtigung und Weinprobe waren ein gelungener Abschluss.

Foto: Ulla Paul

Wanderung von den Murgquellen nach Obertal

Von Ruhenstein und Rotmurgquelle zum Schliffkopf und Murgsprung weiter nach Obertal geht es am So., 17. Mai. Wegstrecke ca. 17,5 km, 280 hm aufwärts, 600 hm abwärts. Alternativ bei Wegsperrungen: Vom Schliffkopf nach Mitteltal. Abfahrt

um 9 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Anmeldung bei Erich Klumpp, Tel. 0157 88122556.

Murgtal Panthers



Verein setzt auf Mix aus Neuzugängen und eigenem Nachwuchs

Panthers-Herren: Im letzten Heimspiel vom letzten Wochenende wurden mehrere Spieler verabschiedet. Timo Reuter, Lukas Pflieger, Silas Stangl, Armin Kadic, Jonas Spangenberg, Frank Sink und Yannic Hitscherich. Einige wechseln den Verein, andere beenden ihre Laufbahn. Es waren die Momente – die Umarmungen, die Blicke, die Worte, die schwerer wogen als jede Niederlage. Für die Panthers bedeutet das einen tiefen Einschnitt. Für die Fans bedeutet es den Abschied von Gesichtern, die über Jahre hinweg Herz und Identität dieser Mannschaft geprägt haben. Die sportliche Leitung der Murgtal Panthers hat bereits wichtige Entscheidungen für die nächste Saison getroffen. Mit einer Mischung aus gezielten Verstärkungen und der Integration eigener Talente stellen die Panthers die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. N. Frauendorf (TV Malsch). L. Armbruster (ehemaliger Jugendspieler und M. Dedic, SG Ottersweier/Großweier), D. Krasowski (TG Eggenstein), F. Gromus (TSV Rintheim). Besonders stolz sind die Verantwortlichen jedoch darauf, die Mannschaften durch die eigene Jugend und bekannte Gesichter zu ergänzen. So werden die Teams durch die Eigengewächse P. Zerrer, F. Storz, L. Reif, S. Stößer und nach einer sportlichen Pause C. Stößer zum Seniorenkader hinzukommen. Mit Einbindung unserer eigenen Talente wollen die Verantwortlichen ein klares Zeichen setzen.

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

C-Mädchen 1: Quali-Spiele zur BWHV Oberliga. Mit dem ersten Platz haben sich die C-Mädchen erneut für die BW-Oberliga qualifiziert. Murgtal Panthers – TSZ Lindenberg 14:9, HSG Rottweil – Murgtal Panthers 8:13, HC Wernau – Murgtal Panthers 8:9, HSG Dielheim/Malschenberg – Murgtal Panthers 2 9:7. C-Mädchen 2: Schwarzwald-Rhein Qualifikation BOL. SG Mugg/Kupp – Murgtal Panthers 2 5:9, Murgtal Panthers 2 – SG Heidelsh/Helmsch/Gondelsheim 7:11, Murgtal Panthers 2 – HV Stutensee 10:13, TG Neureit – Murgtal Panthers 2 10:12.

Schwarzwaldverein



Besuch des Schwetzingen Schlossparks

Am Mi., 20. Mai, fährt der Schwarzwaldverein Gaggenau mit der Bahn über Karlsruhe nach Schwetzingen. Wir besuchen die elegante Sommerresidenz der pfälzischen Kurfürsten des 18. Jahrhunderts. Der berühmte Schlossgarten, der zu den Meisterwerken der europäischen Gartenbaukunst zählt, zeigt sich uns in seiner vollen Pracht. Weitere Info auch auf www.schwarzwaldverein-gaggenau.de. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau, 8 Uhr, Führung Franz-Josef Lucke, Anmeldung bis 19. Mai, 12 Uhr unter Tel. 07225 1455. Gäste sind willkommen.

Rundwanderung bei Sasbachwalden

Am So., 17. Mai, wandert der Schwarzwaldverein Gaggenau bei Sasbachwalden. Wir starten unterhalb der Gaishölle und folgen dem Bach hoch zu den Gaishöllwasserfällen. Über Stufen und 13 Brücken führt der Weg aufwärts nach Hörchenberg, wo eine Einkehr geplant ist. Über die Straubenhöfsmühle führt uns der Weg wieder hinab nach Sasbachwalden zum Ausgangspunkt der Wanderung, Wegstrecke ca. 12 km, 160 hm. Weitere Info auch auf www.schwarzwaldverein-gaggenau.de. Treffpunkt: Gaggenau, Annemasseplatz, 10 Uhr, zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Führung: Herbert Metzelthin, Anmeldung bis 16. Mai, unter Tel. 07225 71771. Gäste sind willkommen.

Soroptimisten International

Spende für das Frauenhaus

„Die Vier Cellisten“ haben am 10. April nicht nur für begeisterte Konzertbesucher gesorgt, sondern auch für kräftige Spenden für das Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden/Landkreis Rastatt. Der Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach konnte der Vorsitzenden des Trägervereins des Frauenhauses, Brigitte Schäuble, einen Betrag von 6.000 Euro übergeben. Wie die Vorsitzende bereits im Benefiz-Konzert des Soroptimist Clubs informierte, plant der Trägerverein einen Neubau mit 28 Plätzen. Darin soll es auch barrierefreie Plätze geben, die das Frauenhaus bislang nicht bieten kann. Aller Voraussicht nach kann der Trägerverein auf einen Landeszuschuss von maximal 75 Prozent hoffen, den Rest der Investition muss er selbst aufbringen. Das Frauen- und Kinderschutzhaus besteht seit 32 Jahren. In dieser Zeit konnten 2.158 Frauen und 2.620 Kinder Schutz finden. Soroptimist International (SI) ist eines der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. In den 225 Clubs verfolgen in Deutschland rund 7000 Mitglieder Ziele wie z.B. ungehinderten Zugang zu Bildung und Ausbildung für Frauen und Mädchen, die wirtschaftliche Unabhängigkeit und dauerhafte Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen und Verhinderung jeglicher Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Weltweit ist SI in 118 Ländern mit rund 65.000 Mitglieder in über 2.900 Clubs vertreten.



Bei der Spendenübergabe.

Foto: PR_SI Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Unimog-Museum

Dritte Murgtäl Weinmesse

„Unimog meets Wine“ geht in die dritte Runde: Nach zwei erfolgreichen Jahren lädt das Unimog-Museum erneut zur Murgtäl Weinmesse ein. In Kooperation mit Tasty Kitchen und dem Vinophil Murgtal verbindet die Veranstaltung Genuss, Technik und Lebensfreude. Am So., 17. Mai, von 11 bis 18 Uhr präsentieren zahlreiche Weingüter und Aussteller aus Baden, der Pfalz, Rheinhessen und darüber hinaus ihre Produkte im Unimog-Museum. Geboten werden Weine, Sekte, Liköre, Portweine und internationale Spezialitäten, begleitet von den legendären Unimog-Fahrzeugen. Ein Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, kulinarischen Angeboten und Musik rundet die Weinmesse ab. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt, erhalten einen Saftbecher und können an Mitmachaktionen teilnehmen. Der Eintritt kostet 25 Euro (22 Euro im Vorverkauf bis 17. Mai) und beinhaltet unbegrenzte Verkostungen sowie ein exklusiv gestaltetes Unimog-Weinglas als Souvenir. Hinweis: Die Anreise mit der Bahn wird empfohlen (Haltestelle Bad Rotenfels Schloss, etwa 8 bis 10 Minuten Fußweg). Am Veranstaltungstag sind keine Mitfahrten mit dem Unimog möglich.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Verdienter Heimsieg

VFB - FV Ottersdorf 3:2 (0:0). Beide Mannschaften leisteten ihren Beitrag zu einem attraktiven Bezirksligaspiel. Bereits vor der Pause sahen die Zuschauer ein interessantes und temporeiches Derby, es fehlten allerdings die Tore als „Salz in der Suppe“. Dies änderte sich, als Marco Hauske in der 50. Minute nach einer präzisen Flanke von Philip Jankovic per Kopf den Führungstreffer für die Gastgeber erzielte. Den Gästen gelang in der 71. Minute der Ausgleich durch einen sehenswerten Freistoß, aber nur zwei Minuten später gelang Kapitän Eray Gür per Elfmeter die erneute Führung für sein Team. Weitere drei Minuten später erzielte Hakki Nuri Tasli nach toller Vorarbeit von Denis Kijamet das 3:1. In der Schlussphase sah es eigentlich eher nach einem weiteren Tor für die Gastgeber aus, stattdessen belohnten sich die Gäste in der 89. Minute für ihren unermüdlichen Einsatz mit dem zweiten Treffer. Am Ende blieb es aber beim verdienten Heimsieg für das Team von Angelo Marotta. Am So., 17. Mai, steht um 15 Uhr das nächste Heimspiel gegen den FC Ottenhöfen auf dem Programm. VFB II - FV Ottersdorf II 4:1 (3:1). Auch die VFB-Reserve blieb auf der Erfolgsspur. Beim 4:1-Erfolg gegen FV Ottersdorf II erzielte David Bodiroza drei Treffer, den Führungstreffer hatte Kemal Abdo beigesteuert. Am Wochenende hat das Team von Fahri Tekin spielfrei.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Starke Saisonbilanz der Jugend

Da der Aufstieg schon am letzten Wochenende gesichert war, fuhr die VFB A-Jugend ganz entspannt zum Saisonfinale beim Tabellendritten SG Obertsrot. In der ersten Halbzeit führte das Team von David Bradnic, Phillip Jankovic und Fahri Tekin nach einem starken Auftritt durch Treffer von Oliver Jankovic und Berin Strukar mit 2:0. In der zweiten Halbzeit wurde dann munter durchgewechselt und die Gastgeber kamen in einem sehr fairen und freundschaftlichen Derby noch zu einem insgesamt gerechten 2:2. Nach dem Saisonabschluss feierte die Mannschaft mit den Trainern, Betreuern, Eltern und Freunden bis in die späte Nacht hinein ihren Aufstieg.

Die B-Jugend holte ihre letzten drei Punkte der Saison am grünen Tisch, da die SG Bühlertal nicht mehr antrat. In der Abschlusstabelle belegte man als Neuling einen sehr respektablen vierten Tabellenplatz. Auf dem gleichen Rang beendete die D2 nach einem 2:0 Erfolg gegen Ötigheim die Saison, während die D1 nach einem 3:0 Erfolg gegen Würmersheim sogar die Vizemeisterschaft erringen konnte.

Die E-Jugend war ebenfalls gut drauf und beendete ihr Turnier am Wochenende auf dem dritten Tabellenplatz. Insgesamt können die Verantwortlichen der Jugendabteilung mit dieser Saison sehr zufrieden sein – man hat mit dieser Spielzeit eine solide Basis für eine weitere positive Entwicklung bei der Jugend geschaffen.

Leistungen sogar einen 3. Preis im Gesamtwettbewerb überreicht. Die Siegerehrung bot einen würdigen Abschluss des Wettbewerbs und hob die Bedeutung mathematischen Denkens sowie die Freude am Knobeln und Problemlösen hervor.



Bei der Siegerehrung.

Foto: Hebelschule

SONSTIGES KERNSTADT

Bürgerstiftung Gaggenau

Gaggenauer Bürgerstiftung nimmt Formen an

Parallel zur Rückabwicklung der Kaufhaus-Genossenschaft haben sich für die geplante Gaggenauer Bürgerstiftung zwölf Personen zur Mitarbeit im Kuratorium bereit erklärt. Nach Angaben der Stiftungsinitiatoren decken die potenziellen Kuratoriumsmitglieder eine große gesellschaftliche Bandbreite ab und bieten damit die Gewähr, dass die Stiftungsmittel allen Bevölkerungsgruppen zugutekommen. In den kommenden Wochen und Monaten erfolgt die Rückabwicklung der Genossenschaft City Kaufhaus Gaggenau. Der Aufsichtsratsvorsitzende Andreas Paul wird die entsprechenden Schritte einleiten und die Abwicklung organisatorisch begleiten, heißt es in der Pressemitteilung. Im Mittelpunkt stehe dabei die Rückzahlung der Genossenschaftsanteile an die Mitglieder. Alle Mitglieder erhalten ein Schreiben mit weiteren Informationen. Darin wird auch abgefragt, ob die Anteile ausbezahlt werden sollen oder ob Interesse besteht, sich an der neuen Bürger-Stiftung zu beteiligen. Die Auszahlung der Anteile erfolgt nach Abschluss der gesetzlichen Fristen. Im ungünstigsten Fall ist dies im zweiten Quartal 2027. Eine frühere Auszahlung ist möglich und wird angestrebt. Gleichzeitig eröffnet sich für die Kaufhaus-Unterstützer eine neue Perspektive: Die für die Kaufhaus-Genossenschaft eingezahlten Gelder könnten ganz oder teilweise in die neu entstehende Bürgerstiftung Gaggenau eingebracht werden. Die Spender würden im Gegenzug eine Spendenquittung zur steuerlichen Absetzbarkeit erhalten. Die geplante Bürgerstiftung soll künftig als Plattform für bürgerschaftliches Engagement dienen und Projekte in den Bereichen Kinder und Jugendliche, Kultur und Gemeinwohl fördern. Mit der optionalen Übertragung von Genossenschaftsanteilen könnte ein Teil des bisherigen Engagements in eine nachhaltige und langfristig wirksame Struktur überführt werden. „Die Rückabwicklung markiert nicht nur das Ende eines Kapitels, sondern zugleich den Beginn neuer Möglichkeiten für gemeinschaftliches Engagement in Gaggenau“, so Stefan Schwaab. Die Initiatoren der Gaggenauer Bürgerstiftung – Stefan Schwaab, Heidrun Haendle und Georg Bierbaums – haben zwölf Bürgerinnen und Bürger gewonnen, die sich aktiv am Aufbau der Stiftung beteiligen möchten. Für die gemeinsame Sache engagieren sich Andrea Biedermann, Verena Bittmann, Annette Gehrmann, Jürgen Mäder, Jürgen Müller, Baris Öztürk, Paco Palma Diaz, Martin Rahner, Sabine Reiling, Paul Rodenfels, Ariane Runge und Antje Schwan. Sie wollen künftig in einem Kuratorium (Beirat) der Stiftung mitwirken und ihre Erfahrungen einbringen. Der Personenkreis lebt in Gaggenau, stammt aus unterschiedlichen Berufsgruppen und ist im Alter von 37 bis 76 Jahren breit aufgestellt. Weitere Informationen zum Ablauf der Rückzahlung sowie zu den Optionen im Zusammenhang mit der Bürgerstiftung werden zeitnah zur Verfügung gestellt.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Sieger beim Känguruh-Wettbewerb

Vergangene Woche fand die Siegerehrung des Känguruh-Wettbewerbs der Mathematik statt. Geehrt wurden alle teilnehmenden Schüler der Klassen 3 und 4. Im Rahmen der Verleihung erhielten alle Kinder eine Teilnahmeurkunde als Anerkennung für ihre Leistung. Zusätzlich wurde jedem Kind ein kleines Geschenk überreicht. Ein Schüler bekam aufgrund seiner herausragenden

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 20. Mai, um 17 Uhr im Gasthaus zum Rebstock.

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 21. Mai, um 17 Uhr im Gasthaus „Casa Rustica“ in Hörden.

Jahrgang 1961/62

Klassenausflug des Jahrgangs 1961/62 der Merkurschule am Mi., 20. Mai. Nähere Informationen unter merk.schule@freenet.de.

VEREINE OTTENAU

Ars Vocalis Ottenau

Gospelmesse an Pfingstsonntag

Pfingsten ist das Fest des Aufbruchs, der Freude und der lebendigen Hoffnung. Unser Chor Ars Vocalis lädt zur Gospelmesse ein – voller Musik, Rhythmus und Momenten, die das Herz weit machen. Freu dich auf mitreißende Gospels, berührende Texte und eine Atmosphäre, die trägt. Komm, wie du bist, mit Neugier, mit Freude, mit Sehnsucht nach einem besonderen Moment. Pfingstsonntag, 24. Mai, 10.30 Uhr, kath. Kirche St. Jodok Ottenau. Wir freuen uns auf dich.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Vatertagshock

Am Do., 14. Mai, findet ab 10 Uhr unser traditioneller Vatertagshock in der Zuchtanlage in Ottenau statt. Neben Bier vom Fass gibt es u.a. auch wieder unseren Papa-Teller, gegrillte Würste, Fleischkäse sowie Kaffee und Kuchen. Auf ihren Besuch freuen wir uns.

Kurzwellenhörerclub Murgtal

45. überregionales DX-Treffen mit RTI Hörertreffen

Am Sa., 16. Mai, findet ab 12 Uhr in der Gaststätte Murgstube an der Konrad Adenauerbrücke, Ecke Rindenschwenderstraße-Schulstraße in Gaggenau das 45. überregionale DX-Treffen für Kurzwellenhörer und Freunde des Rundfunkfernempfangs statt. Verbunden wird dieses Treffen wieder mit dem Hörertreffen des Radio Taiwan International Hörerklubs Ottenau, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum begeht. Auch diesmal wird wieder RTI Redaktionsleiterin Chiu Bihui dabei sein und über Taiwan und ihren Sender informieren. In diesem Jahr begeht RTI das Jubiläum von 40 Jahren in deutscher Sprache auf der Kurzwelle zu senden sowie auch das 20-jährige Bestehen des RTI Hörerklubs Ottenau. Zu dieser Veranstaltung sind alle Kurzwellenhörer, DXer und Freunde des Rundfunkfernempfangs eingeladen, unabhängig einer Hörerklubmitgliedschaft. Auf dem Programm des Treffens steht das Gedenken an die in den letzten 12 Monaten verstorbenen Hörerklubmitglieder und Radiofreunde, ein Rückblick auf die wichtigsten kurzwellenbezogenen Ereignisse und Hörerklubaktivitäten im vergangenen Jahr, Reiseberichte von Hörerklubmitgliedern bei den Funkhausbesuchen in Taipei und Ankara, Informationen und Diskussion über Radio Taiwan International und weitere beliebte deutschsprachige Kurzwellenprogramme, eine Vorschau auf bevorstehende Hobbyveranstaltungen und das bekannte Stationsquiz.

Musikverein Harmonie Ottenau

Vatertagshock in Durmersheim

Am Do., 14. Mai, unterhalten wir ab 15.30 Uhr auf dem Vatertagshock des MV Durmersheim an der Bäretriewerhütte in Durmersheim.

Jugendkapelle musiziert beim Kurkonzert



Beim Kurkonzert 2025.

Foto: MVO

Gemeinsam musizieren und Freunde finden: Die Jugendkapelle ist das Kernstück der Ausbildung beim Musikverein Ottenau. Hier proben Kinder und Jugendliche aller Erfahrungsstufen jeden Freitag um 17.30 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle. Sie möchten unsere Jugendkapelle einmal live erleben? Dann kommen Sie gerne zu unserem Kurkonzert der Jugend am So., 17. Mai, um 16 Uhr in die Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Im Anschluss gibt es gegen 17 Uhr einen Instrumentenzirkel, bei dem verschiedene Blasinstrumente direkt ausprobiert werden können. Außerdem informieren wir Sie dort gerne über die Instrumentalausübung bei uns im Verein. Wir freuen uns auf Sie.

Sängervereinigung Ottenau

Feierlicher Gedenkgottesdienst

Am Muttertag umrahmte die Sängervereinigung Ottenau festlich den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jodok. Anlässlich des jährlichen Gedenkens an die Verstorbenen hatte der Verein insbesondere die Angehörigen der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder eingeladen. Der Männerchor eröffnete mit dem innig vorgetragenen „Forschen nach Gott“, das von der Dirigentin Sofia Kallio gefühlvoll dirigiert wurde. Anschließend sang der 24-Mann starke Chor einfühlsam das Lied „In der Fremde“. Nach dem würdevollen „Heilig“ von Schubert schloss der Männerchor mit dem feierlichen „Santa Maria“ den Liederreigen zum Muttertags-Konzert. Am Do., 14. Mai, treffen sich die Aktiven zu einem Ausflug nach Varnhalt, um bei den befreundeten Winzerbuben einzukehren. Und am Sa., 16. Mai, findet um 19 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung im Kulturraum der Merkurhalle statt. Die Tagesordnung wurde bereits veröffentlicht und kann auch auf der Homepage des Vereins eingesehen werden.



Der Männerchor mit Dirigentin Sofia Kallio.

Foto: Simone Weickenmeier

Schachclub Ottenau



Ein Sieg zum Ende

Am vergangenen Sonntag spielte Ottenau I im letzten Spiel der Saison gegen Offenburg. Da die Offenburger nur zu siebt antraten, durfte sich Hameed Obaidi (Brett 8) über einen kampflosen Punkt erfreuen. Diesem folgten schnell ein Sieg von Julien Hirth (Brett 7) und ein Remis von Manfred Merkel (Brett 6). Nach einer Niederlage von Joshua Mayer (Brett 5) und einem Sieg von Tim Voigtländer (Brett 4) war somit der Mannschaftssieg zum Greifen nah. Ins Ziel brachten ihn dann Pascal Streeb (Brett 3) und Hartmut Friedrich (Brett 2), die beide ihre Partien gewinnen konnten. Auch mit einer Niederlage von Momin Ahmad (Brett 1) konnten sich die Ottenauer somit über einen Mannschaftssieg freuen. Mit einem 5,5 : 2,5 gelang es Ottenau damit zum ersten und für diese Saison letzten Mal, die Runde für sich zu entscheiden. Mit diesem Ergebnis landet Ottenau auf dem neunten von zehn Plätzen in der Bereichsliga. Ob dies zu einem Abstieg führt, wird sich in den kommenden Monaten herausstellen.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Unentschieden in Mörsch

1. SV Mörsch - SpVgg Ottenau 1:1 (1:1). Durch das Remis konnte die SpVgg den Abstand auf die Abstiegsplätze halten, muss sich aber über zwei verlorene Punkte ärgern. Die Gäste erwischten den besseren Start und kamen zu einigen Chancen. Nach einem Steckpass traf Mo Herm zur verdienten Führung (19.). Mit einer Glanzparade wurde wenig später ein Doppelpack verhindert. Eine unzureichend geklärte Ecke sorgte für den Ausgleich (34.). Kurz vor der Pause schoss Mo Herm einen Foulelfmeter an die Latte und nach dem Seitenwechsel schoss er nach einem Querpas an den Außenpfosten. Die Partie verflachte zunehmend und erst gegen Ende hatten beide Teams jeweils eine gute Chance. Am Sa., 16. Mai,

empfangt man um 15.30 Uhr den Offenburger FV im Murgstadion. SpVgg Ottenau II - SG Staufenberg/Gernsbach 1:7 (1:0). Unsere Zweite wollte ihre letzte Chance nutzen und zeigte etwa eine Stunde eine gute Partie. Letztlich kam zu vier verletzungsbedingten Wechseln und strittigen Aktionen u.a. zwei Elfmeter für den Gast, auch eigenes Unvermögen, u.a. Rote Karte wegen Beleidigung für den Torwart und ein weiterer Platzverweis, sodass in der Schlussphase alle Dämme brachen. Nach der Führung durch A. Griener (10.) kam der SG-Keeper zu spät und erwischte nach 20 Min. M. Özcan mit beiden Fäusten im Gesicht. Zum Unverständnis aller wurde das Spiel mit Schiedsrichterball fortgesetzt, während der Jugendspieler mit Verdacht auf Jochbeinbruch ins Krankenhaus musste. Nach dem Ausgleich (55.) folgte die erwähnte Rote Karte (67.) sowie der erste Elfmeter, der eine faire Partie unnötig aufheizte (71.). Das 1:3 entschied die Partie (78.). Vier Gegentore in den letzten zehn Minuten sprechen für sich. Am So., 17. Mai, spielt unsere Zweite um 15 Uhr in Bietigheim.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Präventionsprogramm „Die starke Kinder Kiste“

Die Eichhörnchen-, Biber- und Spechtgruppe beschäftigte sich in den letzten Wochen mit dem Präventionsprogramm „Die starke Kinder Kiste“. Im Zentrum des Projekts stehen die Ich-Stärkung, das Entdecken des eigenen Körpers sowie das Setzen der eigenen Grenzen. Die Kinder werden spielerisch mit ihren Gefühlen vertraut gemacht und üben das Verbalisieren ihrer eigenen Emotionen und stärken dadurch ihre Ich-Entwicklung unter dem Leitsatz „Meine Gefühle sind richtig und wichtig!“.



Unser Gefühleherz.

Foto: KiGa St. Antonius

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Straßensperrungen

Am Fr., 16. Mai, ist die Hubstraße (zwischen der Einmündung „Am Gommersbach“ und der Einfahrt Hubstraße 15) von 8 bis etwa 16 Uhr aufgrund von Übungen und Einsatzaufgaben der Jugendfeuerwehr Bad Rotenfels voll gesperrt.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang trifft sich am Do., 14. Mai, 17 Uhr, im Restaurant Kreta, Bismarckstr. 53, zum gemütlichen Beisammensein.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Christi Himmelfahrt

Das Fest Christi Himmelfahrt feiert die Pfarrgemeinde St. Laurentius am Do., 14. Mai. Der feierliche Festgottesdienst beginnt

um 9 Uhr in der Kirche St. Laurentius; anschließend geht die Flurprozession von der Kirche aus über die Eichelbergstraße zur St. Sebastianus Kapelle, von dort aus zieht die Prozession zu den beiden Kreuzen an der Hubstraße und am Gommersbach. Über die Markgraf-Wilhelm-Straße, Mühlstraße und Große Austraße geht es zurück zur Kirche.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Niederlage in der Sandgrube von Mörsch

SV Mörsch II – FV Bad Rotenfels 2:1 (0:0). Ein müder Frühjahrskick in der Sandgrube von Mörsch endete für den FV Bad Rotenfels erneut mit leeren Händen. Nach einer insgesamt zähen Partie ging der FVR zwar in der 65. Minute durch den eingewechselten Dominic Bitterwolf in Führung, konnte diesen Vorteil jedoch erneut nicht über die Zeit bringen. Nur drei Minuten später glich die Landesliga-Zweitvertretung des SV Mörsch durch Nils Weisenburger aus. Die weiteren Einwechslungen brachten dem FVR keine neue Struktur oder offensive Durchschlagskraft. So kam

es, wie es in dieser Saison bereits öfter der Fall war: Nach eigener Führung geriet der FVR wieder auf die Verliererstraße. In der Schlussphase erzielte Markus Schulze den 2:1-Siegtreffer für Mörsch. Da Verfolger Plittersdorf sein Spiel gegen Hörden ebenfalls nicht gewinnen konnte, bleibt der Abstand auf Platz zwei zwar bei neun Punkten – für ein erneutes Eingreifen ins Aufstiegsrennen ist dieser jedoch weiterhin zu groß.

Auch im Vorspiel der Reserveteams setzte es für den FVR nichts Zählbares: Die zweite Mannschaft verlor mit 0:2 gegen SV Mörsch III, der damit im Titelrennen bleibt. Für den FVR II reicht es aktuell lediglich zu Platz 5. Weiter geht es für den FVR am Fr., 15. Mai, im Rahmen des Sportfests gegen den FV Hörden.



Der FVR mit einer Niederlage in Mörsch. Foto: Philipp Rieger

Spielbeginn ist um 18.30 Uhr, der Fassanstich findet bereits um 17.30 Uhr statt. Die zweite Mannschaft ist schon am Mi., 13. Mai, um 18.30 Uhr gegen Hörden II im Einsatz.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung / Anpassung des Mitgliedsbeitrags

Der 1. Vorsitzende Franz Wagner informierte in seinem Bericht für das Jahr 2025, dass dem Gesangverein insgesamt 167 Mitglieder angehörten, davon 148 fördernde Mitglieder. Ferner erinnerte Wagner an die wichtigsten Ereignisse bzw. Auftritte. Kassier Hubert Merkel informierte die anwesenden Mitglieder über die in den vergangenen Jahren und hier insbesondere für den im Jahre 2025 stattgefundenen Rückgang von Mitgliedsbeiträgen und dies bei gleichzeitig gestiegenen Kosten. Das dadurch resultierende negative Ergebnis kann für das Jahr 2025 durch die noch verbliebene Rücklage ausgeglichen werden. Wie zuvor dargestellt, ist aufgrund der seit 2018 stetig gesunkenen Mitgliederzahlen, die zwangsläufig zu einer Reduktion bei den jährlichen Mitgliedsbeiträgen führten und mit Blick auf die zwischenzeitlich stark gestiegenen Kosten, eine Beitragsanpassung des Jahresmitgliedsbeitrags unausweichlich. Die Mitgliederversammlung beschloss daher aufgrund der finanziellen Lage des Gesangvereins, einstimmig, die Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrags von bisher 18 Euro auf 24 Euro. Im Anschluss daran wurde die Gesamtverwaltung durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. Bei den Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Franz Wagner, Sängervorstand Karlheinz Krieg, Kassier Hubert Merkel, in ihren Ämtern auf zwei Jahre bestätigt. Wieder gewählt wurden auf zwei Jahre die Beiräte Siegbert Baumstark, Alexander Stöber und Simon Schwägerl. Robert Ieronimo wurde ebenfalls auf zwei Jahre zum 1. Kassenprüfer bestellt. Alle Amtsträger wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt und nahmen durch Zusage die Wahl an. Während der Versammlung wurden treue Mitglieder wie Hubert Merkel, Richard Ullrich und Bernd Wingert geehrt.

Gospelchor Millenium Voices

Benefizkonzert

Der Gospelchor MV lädt zu einem besonderen Benefizkonzert ein. Nach der erfolgreichen Fortsetzung der Kirchentour in diesem Frühjahr mit stimmungsvollen Auftritten in toller Atmosphäre in Forbach und Muggensturm steht nun ein ganz neues Konzerterlebnis an. Am Sa., 16. Mai, um 18 Uhr in Lichtental in der kath. Kirche St. Bonifatius treten vier Chöre mit unterschiedlichem Charakter, aber einem gemeinsamen Ziel, auf: der Unterstützung des Hegau Jugendwerks, das für sein Rehabilitationszentrum am Bodensee ein dringend benötigtes Exoskelett anschaffen möchte. Es hilft Kindern mit schweren neurologischen Erkrankungen laufen zu lernen. Seien Sie dabei, genießen Sie den Spirit und helfen Sie

mit. Die Chöre freuen sich über viele Gäste und eine besondere Stimmung. Weitere Informationen zum Hegau Jugendwerk und zur geplanten Anschaffung des Exoskeletts gibt es unter www.hegau-jugendwerk.de.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Vatertagsfest am Vereinsheim

Am Do., 14. Mai, ist es wieder so weit. Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt herzlich zum traditionellen Vatertagsfest am Vereinsheim in der Karlstraße ein. Ab 11 Uhr erwartet Sie eine gesellige Atmosphäre, leckere Speisen und kühle Getränke – perfekt für einen schönen Feiertag mit Familie, Freunden oder natürlich mit den Vätern im Mittelpunkt. Feiern für den guten Zweck. Der Erlös fließt direkt in die Verschönerung unseres Ortes und den Erhalt unserer heimischen Natur. Kommen Sie vorbei, genießen Sie den Tag in geselliger Runde und unterstützen Sie gleichzeitig das grüne Herz von Bad Rotenfels. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unterstützung beim Schulgarten der Eichelbergschule

Der Obst- und Gartenbauverein engagiert sich aktiv in der Jugendarbeit und unterstützt dabei auch die Schüler der Eichelbergschule in Bad Rotenfels. Die Kinder betreuen einen eigenen Schulgarten, in dem sie praktische Erfahrungen im Umgang mit Pflanzen und Natur sammeln können. Kürzlich erhielten die jungen Gärtner tatkräftige Unterstützung durch Mitglieder des Vereins. Gemeinsam wurde Unkraut gejätet, um die Beete für neue Anpflanzungen vorzubereiten. Anschließend half der Verein bei der Pflanzung von Johannisbeersträuchern sowie von verschiedenen Gemüsesorten, darunter Salat, Kohlrabi und Lauch. Durch diese Zusammenarbeit wird nicht nur das Wissen der Kinder über Gartenbau vertieft, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltige Ernährung und Natur gestärkt. Der Obst- und Gartenbauverein leistet damit einen wertvollen Beitrag zur praktischen Umweltbildung vor Ort.



Im Schulgarten der Eichelbergschule. Foto: Jürgen Maier-Born

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Abschalten, Loslassen, Regenerieren mit Yin Yoga

Am Do., 21. Mai, startet um 20 Uhr unser neuer Yin Yoga Kurs in der TBR Vereinsturnhalle. Der Kurs umfasst vier Einheiten zu je einer Stunde. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407. Im Gegensatz zu dynamischen Stilen halten wir die Positionen länger, um tief liegende Verspannungen zu lösen und

den Geist zu beruhigen. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener – jeder ist willkommen, der sich eine Auszeit gönnen möchte. Wir freuen uns auf dich.

Starke Mitte, aufrechter Gang – Pilates-Start

Am Mi., 10. Juni, startet ein neuer Pilates-Einsteigerkurs in der Eichelbergshulhalle Rotenfels. Der Kurs umfasst acht Termine, immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr. Im Mittelpunkt des Trainings steht der Aufbau einer starken Körpermitte sowie die Verbesserung von Haltung und Beweglichkeit. Das Angebot ist für aktive Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen eine Kursgebühr. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Voranmeldung unter Tel. 0177 2580407 gebeten.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

Jugendfeuerwehren zeigen ihr Können bei der Leistungsspange

Die Kreisjugendfeuerwehr veranstaltet am Sa., 16. Mai, anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Bad Rotenfels, die diesjährige Abnahme zur Leistungsspange im Gaggenauer Bad Stadtteil. Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr und erfordert eine vielfältige Leistung in den Bereichen Feuerwehrtechnik, Sport, Theorie und Teamgeist. Jugendfeuerwehren aus dem ganzen Landkreis nehmen daran teil. Die Veranstaltung findet zwischen 9 und 14 Uhr im Bereich des Schulzentrums und der Festhalle statt. Aus diesem Grund ist auch die Hubstraße, zwischen der Einmündung der Straße Am Gommersbach und dem Bauernhof Merkel, gesperrt. Eine Zufahrt zum Bauernhof Merkel ist über die Eichelbergstraße möglich. Die Jugendfeuerwehren freuen sich über interessierte Besucher, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eichelberggrundschule

Spannendes Fußballturnier bei „Jugend trainiert für Olympia“

Drei Tage lang stand das Mönchhofstadion in Bad Rotenfels ganz im Zeichen des Schulfußballs. Vom 6. bis 8. Mai fand dort das Grundschulturnier „Jugend trainiert für Olympia“ statt und sorgte für ein sportliches Spektakel. Insgesamt nahmen 58 Mannschaften aus 30 Schulen an dem Wettbewerb teil. An allen drei Turniertagen kämpften die jungen Fußballer mit großem Einsatz um den Sieg. Für die jeweiligen Tagessieger geht es nun weiter zum Oberschulamtsfinale, das am 19. Juni ebenfalls in Bad Rotenfels ausgetragen wird. Bei den Mädchen setzten sich die Teams der Eichelbergschule Bad Rotenfels, die Dr.-Josef-Schofer-Schule Bühlertal sowie der Tullaschule Bühl durch. Bei den Jungen konnten die Hans-Thoma-Schule Gaggenau, die Hansjakobschule Rastatt und eine Mannschaft aus Gernsbach die ersten Plätze erreichen. Besonders gelobt wurde die starke Leistung der Schiedsrichter. Die Schüler der Realschule Gaggenau leiteten die Spiele souverän und trugen wesentlich zum fairen Ablauf des Turniers bei. Auch abseits des Spielfeldes war bestens für alles gesorgt. Die dritten Klassen der Eichelbergschule übernahmen die umfangreiche Bewirtung der Gäste. Mit dem Verkauf von Speisen und Getränken sammelten sie Geld zur Finanzierung ihres Landschulheimaufenthalts. Wolfgang Lutz sowie die Schüler der Eichelbergschule sorgten mit großem Engagement für eine reibungslose Organisation. Für strahlende Gesichter bei der Siegerehrung sorgte die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, die Preise, Pokale und Medaillen für alle Teilnehmer zur Verfügung stellte. Das Turnier war ein voller Erfolg.



Foto: Eichelbergschule

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Kirche St. Maria in Freiolsheim



Die ehrenamtlichen Helfer, v.l.n.r. Gebhard Schneider, Roland Wölfe, Marie-Annabelle Essig, Marianne und Manfred Essig.

Foto: Kath. Kirchengemeinde Gaggenau / Elisabeth Ruck

Die Freilshheimer Kirche St. Maria ist 1962 von engagierten Bürgern aus Freiolsheim und Moosbronn zusammen mit dem Bauerunternehmen Wagner erbaut worden. Die kleine Kapelle auf dem Anwesen von Robert Pacher war nicht mehr zeitgemäß. Auch wollte die Gemeinde den älteren Mitbürgern den Weg nach Moosbronn zur Wallfahrtskirche nicht mehr zumuten. Aus diesem Grund fanden nun auch am Sonntagvormittag Messfeiern in der Freilshheimer Kirche statt. Wochentags wurde regelmäßig der Rosenkranz gebetet. Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurden alle kirchlichen Aktivitäten in der Freilshheimer Kirche eingestellt. Leider war auch die Turmuhr und Läutemaschine der Glockenanlage defekt. Aus der Pfarrgemeinde Maria Hilf, Moosbronn haben sich Manfred und Marianne Essig sowie Roland Wölfe bereit erklärt, das Projekt „Freilshheimer Kirche“ mit großem Engagement und tatkräftiger Unterstützung zu fördern. Seit Ende 2025 gehören Marie-Annabelle Essig und Gebhard Schneider zum Team. Es wurde zuerst die komplette elektrische Einrichtung auf den neuesten Stand der VDE-Norm gebracht. Parallel dazu wurde eine Auftragsvergabe vergeben, um das Geläute der Turmuhr mit einer elektrischen modernen Steuerung zu versehen. Diese Arbeiten sind abgeschlossen. Derzeit finden Arbeiten zur Verbesserung der Wasserleitung und zur Sanierung der Toilettenanlage statt. Der letzte Herbststurm hat einen Schaden an der Blechverwahrung hinterlassen.

Nach den noch ausstehenden Renovierungsarbeiten, zu denen Glasreparaturen, Gips- und Streicharbeiten sowie eine Putz- und Räumungsaktion gehören, freuen sich die Freiolsheimer und Moosbronner Gemeindemitglieder auf den ersten Gottesdienst, der in der Freiolsheimer Kirche St. Maria stattfindet.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Erfolgreicher Freiolsheimer Blumenmarkt

Traditionell lieferte der OGV-Freiolsheim am 9. Mai die bestellten Sommerblüher, Blumenerde und Dünger bei den Freiolsheimer und Moosbronner Bürgern vor die Haustür. Eine jährlich größere Bestellmenge bestätigt die gute Qualität und Zufriedenheit der Kunden. Die zahlreichen Bestellungen finanzierten auch die Neubepflanzung der Rathausfenster durch den OGV mit. Seit diesem Jahr zielt ein steinerner Pflanztrog und Fensterblumenkästen wieder unser Rathaus.



Foto: Lisa Keck

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Vatertagsfest bei der Mahlberghalle

Der Musikverein würde sich freuen, Sie am Do., 14. Mai, auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Ab 11 Uhr können Sie im Festzelt und bei gutem Wetter auch unter freiem Himmel unsere Speisen und gekühlten Getränke genießen. Unsere Speisekarte hat für jeden was zu bieten, u. a. Schälrippchen, Maultaschen und Wurstsalat. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportfest und Mahlberglauf

Am Sa., 13. Juni, lädt der SC Mahlberg zu seinem Sportfest rund um die Mahlberghalle ein. Auf dem Programm für Kinder stehen viel Spaß und Spiel in der Halle sowie ein Fußballturnier auf dem Platz. Ebenso findet der bekannte „Mahlberglauf“ für Walker und Läufer wieder statt. Dieser Lauf startet um 11.30 Uhr (Walker)/12 Uhr (Läufer) am Friedhof Moosbronn/Freiolsheim und geht über 8,7 km und ca. 200 Höhenmeter rund um den Mahlberg. Nähere Informationen hierzu unter www.scmahlberg1977.de oder direkte Anmeldung unter scmahlberglauf@web.de. Festbeginn an der Halle ist um 12 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Herzhaftem wie u. a. Bratwurst, Pommes und Chili con Carne (auch vegan/vegetarisch) bieten wir Kaffee und Kuchen, diesen auch zum Mitnehmen. Weitere Informationen bei Anette Fauth unter Tel. 0152 53876683.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

FV Hördens



Goldenes Tor von Sorin Nicolae

FV Hördens – FV Plittersdorf 1:0 (1:0). Nach dem Tabellenführer SV Michelbach knüpfte der FV Hördens auch dem Tabellenzweiten FV Plittersdorf die Punkte ab. Das Tor des Tages markierte Sorin Nicolae mit einer feinen Einzelleistung kurz vor der Halbzeitpause. Vorher hatte der Akteur Pech mit einem Distanzschuss, der knapp das Gästetor verfehlte. Die junge Hördener Mannschaft agierte über die gesamte Spielzeit sehr diszipliniert, machte die Räume eng und setzte auch vereinzelt offensive Nadelstiche. Die Gäste vom Altrhein hatten über die gesamte Spielzeit Feldvorteile, mehr Ballbesitz, doch gefährlich wurde es für die FVH-Abwehr erst kurz nach der Halbzeitpause, als der FVP zwei Torchancen ungenutzt ließ. Ansonsten spielten die Gäste nicht unbedingt wie ein Aufstiegsanwärter. Das lag auch daran, dass die junge FVH-Mannschaft geschickt dagegen hielt und den Gästen besonders in der letzten halben Stunde außer weiten und hohen Bällen nichts mehr einfiel. Nach gespielten 98 Minuten in dieser fairen Begegnung war es am Ende daher nicht überraschend, dass die

an diesem Tage sehr effizient auftretende Hördener Mannschaft als verdienter Sieger den Platz verließ. Im Stadtderby am Fr., 15. Mai, 18.30 Uhr, beim FV Bad Rotenfels ist der Mannschaft daher eine weitere positive Überraschung zuzutrauen. Die FVH-Reserve kam im Vorspiel nur zu einem 1:1 und verpasste eine Verbesserung in der Tabelle. Das FVH-Tor erzielte Robin Stoll. Das Vorspiel in Rotenfels bestreitet die Mannschaft am Mi., 13. Mai, 18.30 Uhr, und könnte mit einem Sieg den Gegner von Tabellenplatz 5 verdrängen.

Musikverein Hördens

Musikprobe im Mai

Die nächste Musikprobe findet am Fr., 22. Mai, von 20 bis 22 Uhr im Probenraum der Grundschule Hördens statt. Kurzfristige Terminverlegungen werden über die interne App bekannt gegeben. Interessierte und Neueinsteiger sind willkommen.

Vatertagshock

In guter Tradition wird auch in diesem Jahr wieder ein Vatertagshock am Do., 14. Mai, hinter der Flößerhalle in Hördens stattfinden. Ab 10 Uhr sind Wanderer, Radfahrer und alle, die Lust auf einen geselligen Tag haben, eingeladen. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Musikvereine aus Balzhofen, Bischweier, Hilpertsau-Obertsrot und unsere Jugendkapelle. Kulinarisch ist mit Speisen von Grill (auch vegetarisch), Bier vom Fass, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schachfreunde Hördens



Aufstieg verpasst

Zur letzten Verbandsrunde waren die Rollen in der Schachlandesliga klar verteilt. Ein Trio – bestehend aus dem SK Appenweier, dem

SK Oberkirch und den SF Hörden – lag punktgleich an der Spitze. Die Brettunkte – vergleichbar mit der Tordifferenz bei anderen Sportarten – sprach jedoch für die Ortenauer Mannschaften. Diese trafen im direkten Match auch gegeneinander an. Nur bei einem 4:4-Unentschieden in diesem Match hatten die Hörden noch die Chance auf den Aufstieg. Im Duell gegen den SK Lahr stand es nach schnellen Remis von Jörg Eisele (Brett 5), Jürgen Gersinska (Brett 3), Leo Katz (Brett 4) und Gerald Kramer (Brett 7) 2:2-Unentschieden. Nachdem Goce Gjorseski (Brett 8) durch seinen Königsangriff die gegnerische Dame und gleich auch die Partie gewann, schien alles auf einen Mannschaftssieg der Hörden hinauslaufen. Den teilweise klaren Vorteil an den verbliebenen drei Brettern konnte man allerdings nur noch an Brett 1 durch Jörg Eiler in einen zählbaren Punkt verwandeln. Am Ende stand ein 4:4-Mannschaftsremis. Umso mehr trauerten die Hörden den vergebenen Chancen nach, als das Ergebnis im Parallelspiel stattfand: ebenfalls 4:4, was bedeutete, dass die Hörden mit einem Sieg die Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga errungen hätten. Die zweite Mannschaft gewann ihr Spiel gegen OSG Baden-Baden 6 kampflos und belegte einen hervorragenden dritten Platz in der Bereichsliga. In der verbleibenden Saison ist man noch mit den Seniorenmannschaften (Ü50 und Ü65) sowie der Pokalmannschaft auf badischer Ebene im Rennen.

Mitgliederversammlung

Die Schachfreunde Hörden laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Mi., 3. Juni, um 20 Uhr im Raum in der Grundschule in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet die Berichte und Entlastung der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie die Beschlussfassung von eingehenden Anträgen. Diese können bis Versammlungsbeginn schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

TV Hörden



Familienwandertag

Am 16. Mai findet im Rahmen des Jubiläumsprogramms der große Familienwandertag statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Flößerhalle in Hörden. Die Anreise erfolgt mit dem eigenen PKW. Damit für jeden etwas dabei ist, gibt es zwei abwechslungsreiche Routen zur Auswahl: Die Familientour ist ideal für Groß und Klein und führt über den Walderlebnis- und Achtsamkeitspfad in Bühl. Die Wanderfreunde-Tour führt über die Gertelbacher-Rundtour. Weitere Informationen zum Wandertag und zum diesjährigen Jubiläumsprogramm gibt es auf der Homepage tv-hoerden.de.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach findet am **Do., 21. Mai**, um 19 Uhr im Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau statt. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Gestaltungssatzung „Ortskern Michelbach“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss –; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

Gartenabfallplatz geschlossen

Am **Sa., 23. Mai**, bleibt der Gartenabfallplatz in Michelbach wegen fehlendem Personal geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Folgende Abfallplätze stehen an diesem Tag zur Verfügung: Deponie Oberweier (8 bis 14 Uhr), Gartenabfallplatz Bad Rotenfels (13 bis 17.30 Uhr) und der Gartenabfallplatz in Ottenau (12 bis 18 Uhr).

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Grandioses Konzert

Es wurde ein besonderes Konzert – zusammen mit dem Män-



Das HOM und der Männergesangsverein Sängerbund Sulzbach beim gemeinsamen Konzert. Foto: HOM

nerchor vom Sängerbund Sulzbach. Sichtliche Musizierfreude der Akkordeonaktiven unter Dirigent Markus Herm, volltönender Chor unter Frank Herm, erlesene Stückeauswahl: das waren zusammen mit der kompetenten Moderation von Yvonne Kast die Erfolgspfeiler der Vorträge. Das Orchester eröffnete mit drei Sätzen aus der „Wassermusik“ von G. F. Händel. Der eigenständige Block des Chores unterstrich Qualität und Klangspektrum über alle Stücke hinweg. Ob melancholisch bei „The Rose“ und „Tears in Heaven“ von Eric Clapton oder rhythmussicher bei Spirituals und Gospel. Stark das sehnsuchtsvolle „Höre mein Rufen“ mit Solist Michael Ibach. Gesang gehört seit Jahren zum Programm des HOM. Dies wurde erneut mit den beiden vereinseigenen Sängerinnen Natalia Herm im Duett mit Mona Schröder bei zwei erfolgreichen Pop-Hits eindrucksvoll bestätigt.

Glanzpunkt des gesamten Programmes war der gemeinsame Auftritt der beiden Konzertpartner. Eintauchen durfte das Publikum in die Walzerseligkeit der einstigen Wiener Gesellschaft mit dem Konzertwalzer „Der Nachtschwärmer“. Solist Michael Ibach sang mit „Jerusalem – Du heilige Stadt“ ausdrucksstark

und mit Solotrompetenpart von Gesche Soyka einen visionären Traum aus dem Alten Testament. Mit dem Marsch Nr. 1 aus „Pomp and Circumstance“ und dem angehängten Chorsatz „Lobet ihr Völker, lobet den Herrn“ wurde dem britischen Komponisten Edward Elgar Referenz geboten. Das Publikum würdigte dies mit langem Applaus. Mit dem Bergmannslied „Glück auf – der Steiger kommt“ wurde eine bundesweite Premiere präsentiert. Erstmals wurde dieses Knappenlied mit Akkordeonorchester aufgeführt – Markus Herm hatte dazu nach Kontakt mit dem Komponisten den Notensatz auf das Akkordeonorchester umgeschrieben. Das Gesamterlebnis dieses Konzertes gipfelte im gemeinsam mit dem Publikum und allen Aktiven des Nachmittags intonierten „Cantemus in viis Domini“.

Kath. Kirchenchor St. Michael

Frischer Wind in Michelbach

Die neue Chorleiterin Claudia Mnich bringt frischen Wind nach Michelbach. Innerhalb nur eines Jahres hat sie die Anzahl der Gesangsauftritte von fünf auf zehn verdoppelt und gleichzeitig die wöchentlichen Probezeiten verkürzt. Der Kirchenchor probt nun jeden Montag von 20 bis 21 Uhr im Schwesternhaussaal neben der Pfarrkirche St. Michael. Dass das gemeinsame Singen wieder richtig Freude macht, darüber waren sich alle Sänger des Kirchenchores bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung einig. Im Rahmen der Versammlung am 4. Mai wurden langjährige Sänger geehrt: Doris Mohrlök für 60 Jahre, Martin Büchler für 15 Jahre und Nicole Büchler für 10 Jahre aktives Singen. Der Kirchenchor St. Michael versteht sich als große Gemeinschaft. Von jung bis erfahren: Der Chor umfasst derzeit Sänger im Alter von 15 bis 86 Jahren. Neue Gesangsbegeisterte – auch ohne Vorkenntnisse – sind jederzeit willkommen. Wer den Chor vorab hören oder erleben möchte, hat dazu bei folgenden Gelegenheiten die Möglichkeit: Orgel und mehr am Sa., 6. Juni, um 18.30 Uhr in der Kirche Michelbach; Bergmesse am So., 5. Juli, um 9 Uhr auf dem Neuen Berg. Darüber hinaus ist der Chor auch an den Hochämtern zu Pfingsten und beim Patrozinium zu hören. Weitere Informationen gibt es gerne per E-Mail unter: kirchenchor.st.michael@googlemail.com.



V.l.n.r. Pfarrer Friedbert Böser, Nicole Büchler (geehrt für 10 Jahre), Doris Mohrlök (geehrt für 60 Jahre), Martin Büchler (geehrt für 15 Jahre), Monja Holfelder (1. Vorsitzende). Foto: Simone Müller

SV Michelbach

SVM löst schwere Auswärtsaufgabe in Lichtental

FC Lichtental - SVM 2:3 (1:1). Gegen eine stark agierende Lichtentaler Mannschaft tat sich Michelbach vor allem im 1. Abschnitt in Lichtental auf dem kleinen Kunstrasen sehr schwer. Bereits in den ersten Minuten hätte die Anzeigentafel für Lichtental aufleuchten müssen, als man im Abwehrverbund mehrmals den Kürzeren zog. Ferner musste Philipp Inci das ein oder andere Mal sein Können unter Beweis stellen. Es dauerte dann bis zur 14. Minute, als ein SVM-Angriff über Madalin Livan mit einem klaren Handspiel gerettet wurde, welches der Unparteiische

und der komplette Kölner Keller nicht wahrnahm. Im Anschluss sahen die zahlreichen SVM-Fans einen offenen Schlagabtausch, welchen zunächst Lichtental in der 18. Minute zur 1:0 Führung nutzte. Es dauerte dann bis zur Nachspielzeit der 1. Hälfte, als David Draganovic im Strafraum zum Tanz einlud und locker wie ein Slalomläufer die Anzeigentafel auf 1:1 stellte. Nach einigen Justierungen in der Pause, kam Michelbach besser ins Spiel.

Bereits in der 48. Minute hätte es klingeln können, als Marius Ochsenfeld einen Kopfball wenige Millimeter neben den Kasten setzte. Im weiteren Verlauf wurden die Zweikämpfe der Habenseite verbucht. In der 60. Minute kam es dann zum SVM-Tor der Saison, als Tim Jäckle einen Fallrückzieher ins obere Dreieck zur 1:2 Führung hämmerte. Torjäger Livan war es dann in der 77. Minute, welcher einen Strafstoß zur 1:3 Führung vollendete. Im SVM-Jubelrausch kam Lichtental eine Minute später zum 2:3 Anschluss, welcher bis zum Schlusspfiff Bestand hatte. Bereits am Sa., 16. Mai, geht es im nächsten Verbandsspiel daheim im MURGTel-Stadion gegen den SC Baden-Baden. Spielbeginn in Michelbach ist um 17 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel gegen den SC Baden-Baden II um 15 Uhr. Beide Teams freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.



David Draganovic ebnet in der Nachspielzeit im 1. Abschnitt den Auswärtssieg. Foto: R. Rieger

TV Michelbach



Heckenfest an der Kreuzweghütte

Zum Heckenfest an der Kreuzweghütte an Vatertag, Do., 14. Mai, von 9 bis 18 Uhr lädt der TV Michelbach ein. Für das leibliche Wohl ist mit Wurst, Steak, Käsespätzle, kalten Getränken sowie selbstgemachten Kuchen und Kaffee gesorgt. Die Aktiven des TVM freuen sich über Wanderer, Radfahrer und Spaziergänger. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Von der Raupe zum Schmetterling

Im Kindergarten konnten die Kinder in den vergangenen Wochen ein besonderes Naturprojekt erleben. Sie begleiteten die Entwicklung von Raupen bis hin zu Schmetterlingen und beobachteten dabei täglich die Veränderungen. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder das Wachsen der Raupen, die Verpuppung und schließlich das Schlüpfen der Schmetterlinge. Den Abschluss bildete das gemeinsame Freilassen der Tiere im Garten und die Kinder erlebten diesen Moment mit viel Freude und Staunen. Das Projekt vermittelte auf anschauliche Weise erste Einblicke in die Natur und stärkte den achtsamen Umgang mit Lebewesen.



Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 407630 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Am Do., 21. Mai, findet im Gemeindehaus von Oberweier wieder

ein Seniorennachmittag statt. Im ersten Teil des Nachmittags wollen wir mit Hr. Pfarrer Sauer eine kleine Maiandacht feiern. Nach Kaffee und Kuchen, im 2. Teil des Nachmittags, wird Herr Sauer einen Bildervortrag über den Wallfahrtsort Lourdes präsentieren. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch freuen.

Oberweierer Bogensportverein



Vatertags-Hock

Der Oberweierer Bogensportverein lädt zum diesjährigen Vatertagshock rund um den Vatertag am Do., 14. Mai, ein. In diesem Jahr steht die Veranstaltung ganz im Zeichen eines besonderen Anlasses: Der Verein feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Neben einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken sorgt Live-Musik von Pascal Marshall und ein Auftritt der Line-Dance-Gruppe des Turnverbands Bad Rotenfels für beste Unterhaltung und festliche Stimmung. Ein besonderes Highlight ist wie immer unser Spaßbogenschießen, bei dem sich Jung und Alt selbst im Bogensport ausprobieren können. Der Oberweierer Bogensportverein möchte damit nicht nur sein Jubiläum feiern, sondern auch die Begeisterung für den Sport mit der Gemeinschaft teilen.

Turnverein Oberweier



Zumba

Freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr findet beim TVO Zumba statt. Wer Lust auf südamerikanische Rhythmen und Bewegungen hat, ist gerne willkommen. Der neue Kurs beginnt am Fr., 15. Mai. Ein Kurs beinhaltet zehn Stunden; eine Kursgebühr wird erhoben. Fragen und Anmeldungen per E-Mail an info@tvoberweier.de, auch Neueinsteiger sind willkommen, gerne kann eine Schnupperstunde vereinbart werden.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Vom 16. bis 23. Mai finden keine Sprechstunden im Rathaus statt. Termine können nach Rücksprache mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic vereinbart werden unter der Tel. 07225 981133 oder silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Wort-Gottes-Feier mit der Band Spielraum

Die Wortgottesdienstgruppe „H.O.S.S – Wort und Melodie“ der katholischen Gemeinden Hörden, Ottenau, Selbach und Sulzbach lädt zu einer Wort-Gottes-Feier für Junge und Junggebliebene ein. Unter dem Motto „Wie gut, dass wir einander

haben“ wollen wir gemeinsam mit der Jugendband Spielraum aus Ebersteinburg singen, beten und Hoffnung, Freude und Gemeinschaft erleben, am Sa., 16. Mai, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Selbach.

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Frühschoppen mit Vortrag über heimische Kräuter

Am So., 17. Mai, findet ab 10 Uhr unser Frühschoppen auf der Anlage am Staufenberger Weg statt. Es wird bei diesem Frühschoppen einen Vortrag über heimische Kräuter von Barbara Guttmann stattfinden. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Turnerbund Selbach



Neuer Kurs: Kickboxen für Männer

Der Turnerbund Selbach erweitert sein Sportangebot und bietet ab dem 11. Mai einen neuen Männer-Kickboxkurs in der Siegfried-Hammer-Halle an. Das Training findet montags von 17.45 bis 19.30 Uhr statt. Zusätzlich

gibt es weitere Kurse: Skyboxing für Frauen montags von 19.30 bis 21 Uhr sowie Kickboxen für Kinder ab 6 Jahren (mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr) und für Jugendliche ab 11 Jahren (mittwochs 19.30 bis 20.30 Uhr). Jugendliche ab 16 Jahren können am Erwachsenentraining teilnehmen. Erwachsene trainieren mit einer 10er-Karte (ausgenommen Schüler über 18 Jahre). Interessierte sind willkommen und können sich per E-Mail an schriftwart@turnerbund-selbach.de melden.



SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz und Jubiläumsfest

Am Sa., 16. Mai, ab 9 Uhr findet ein weiterer Einsatz statt. Es wird noch der letzte Schliff am und rund um das Becken getätigt. Wir freuen uns über viele Helfer, sodass am Sa., 23. Mai, das Bad in eine neue Saison starten kann. Ab 11 Uhr erwarten wir Sie als Badegäste in unserem schönen Familienbad. Einen Tag davor, am Fr., 22. Mai, hat der Schwimmbadverein sein 20-jähriges Vereinsjubiläum. Dies wird mit einem Fest in lockerer Atmosphäre ab 17 Uhr auf dem Parkplatz neben dem Bad gefeiert. Wir freuen uns auf viele Gäste, die mit uns dieses Jubiläum begehen wollen. Ab 18.30 Uhr spielt der Musikverein Sulzbach auf und unterhält uns mit flotten Beiträgen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Nähere Infos auch unter www.bernsteinbad.com.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Gartensaison hat begonnen

In den letzten Wochen haben wir unseren Kindergarten-Garten wieder fit gemacht. Dank der Volksbank pur konnten wir ein drittes Hochbeet anschaffen. Dieses und unsere alten Hochbeete mussten dann natürlich befüllt werden. Der Opa eines Kindes hat uns die Erde von Gartendesign Fuckner abgeholt. Da der Garten bei uns ziemlich versteckt und nur über Treppen zugänglich ist, musste die Erde nun über eine lange Eimerkette aus dem Anhänger bis zu den Hochbeeten transportiert werden. Die Kinder waren engagiert dabei und nach anderthalb Stunden hatten wir es tatsächlich geschafft. Nun warten die Hochbeete auf Gurken, Tomaten, Kürbisse, Kartoffeln und Melonen, die wir bald einpflanzen werden.



Die Erde wird im Hochbeet verteilt.

Foto: Kindergarten
St. Anna



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in

deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.



NUSSBAUM
Award 2026



Zukunftsfähiger Verein?
Jetzt bewerben und
5.000 € gewinnen!

nussbaum-stiftung.de/award

